

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 28 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 13. Juli 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5%



Für Erwachsene und Kinder ab dem vollständigen 6. Lebensjahr. Zur Linderung von mäßige anzeigten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthalt Kaliumsorbit und Cetyl-Horarylalkohol. Wirkstoff: Hydrocortison. 30 g Creme. Statt 11,79,- nur 8,98,- (VW = 129,33)



Heute mit Ihrer



Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Julia Winter
Xenia Klass

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
WEB 24/7 online.

DRUCK Satz, Druck, Image.

FILM Perfekter Drehmoment.

König Jörg mit Sonne und Gewitter

Vereinigte Bruderschaften feierten Schützenfest in Waldniel

Waldniel (fjc). Am vergangenen Wochenende feierten die Vereinigten Bruderschaften Waldniel St. Michael von 1473 und St. Josef von 1753 ihr Schützenfest. König Jörg Emgenbroich sowie seine Minister Martin Peters und Hans-Willi Heepen mit ihren Damen meisterten ein glanzvolles Fest. Zum ersten Mal feierte man nicht in einem Festzelt, sondern in der zur Festhalle umfunktionierten Achim-Besgen-Halle am Gymnasium, also ganz in der Nähe des bisherigen Zelt- und Kirmesplatzes an der Turmstraße. Zugleich war es für den Zweig der St. Michael-Bruderschaft das 550-jährige Jubiläum.

Los ging es am Freitagabend, 30. Juni, mit dem ersten Auftreten auf dem Marktplatz in Waldniel. Von dort ging es zur Achim-Besgen-Halle. Hier hieß es ab 20 Uhr „Nellerland feiert“ zu Musik mit Timbo, This Chris, Jannik Karras und DJ Husing. Der Samstag begann mit einem Platzkonzert um 14 Uhr auf dem Marktplatz, um 15



König Jörg Emgenbroich mit seinem Hofstaat beim Festgottesdienst am Sonntagmorgen im Schwalmtdom.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

Uhr dann Errichten des Königsmaien. Anschließend besuchte man das Altenheim, um dann gegen 17 Uhr am Ehrenmal auf dem

alten Kirchhof der Toten zu gedenken und den Großen Zapfenstreich zu hören. Ab 19.30 Uhr gab es dann den Schützenabend mit der Eddy

Schmidt Band in die Achim-Besgen-Halle.

Der Sonntag begann für die Bruderschaftler recht früh, weil man schon um 8.30 Uhr mit befreundeten Bruderschaften gemeinsam das Festhochamt im Schwalmtdom besuchte, das von Father Stanislaus und Diakon Franz-Josef Cohnen gemeinsam gestaltet wurde. Das Königspaar Jörg und Claudia Emgenbroich, die Ministerpaare Hans-Willi und Christina Heepen sowie Martin Peters mit Anja Hindriks nahmen dabei in der ersten Bank Platz. Im Anschluss formierte sich der Schützenzug, um die Parade auf der Friedensstraße abzunehmen. Mit dem Klompenball und Familientag konnte der Sonntag ausklingen, dem auch ein Gewitter am Nachmittag nicht

viel anhaben konnte. Am Michaelskapellchen „An Sechs Linden“ feierte man am Montag, 10. Juli, um 9 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Arne Thummes und Diakon Franz-Josef Cohnen. Die traditionellen Besuche bei der Volksbank, im Rathaus, bei der Sparkasse und im Altenheim folgten, bevor sich die Feier in der „Festhalle“ am Gymnasium fortsetzt. Ab 19.30 Uhr startete dort der festliche Königs-Gala-Ball mit der Band „Farbton“. Am Dienstagabend traf man sich auf dem Marktplatz, um gemeinsam mit den Krämerinnen und Kränzern zum Dorfabend mit Showeinlagen der einzelnen Züge in die Festhalle zu ziehen, womit dann die Kirmes endgültig ihren Abschluss fand.



Die Bruderschaften am Sonntagmorgen beim Festzug auf dem Waldnieler Marktplatz.



„Euregio Rhein-Maas-Nord“

Sieben neue soziale und kulturelle Projekte

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Die Europäische Union unterstützt die Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und Deutschland mit sogenannten „Interreg“-Fördermitteln. Soziale und kulturelle Projekte werden aus dem Kleinprojektfonds gefördert. Zuletzt billigte der Interreg-Ausschuss der „euregio-rhein-maas-nord“ sieben Projekte, von denen einige schon verwirklicht wurden. So fand Mitte Juni ein Bogenschützenturnier mit rund 180 deutschen und niederländischen Teilnehmern statt. Der Handbogenverein „De Grenschutters“ aus Reuver und Sagittarius Lutra e. V. aus Brüggen organisierten das Turnier. Rund 50 junge Musikschüler aus der Grenzregion trafen sich zu „Saitentagen“ in Roermond und in Erkelenz. Veranstalter waren hier die Heritage Sinfonietta Foundation und die Kreismusikschule Erkelenz-Heinsberg. Im Sommer werden die Stichting Viva Clasic Live aus Venlo und das Theater Krefeld-Mönchengladbach, dem Kulturzentrum



Venlo (Foto Rathaus) und Roermond sind in das Euregio-Programm eingebunden

De Maaspoort in Venlo und mehrere Musikhochschulen einen Gesangswettbewerb und ein Open-Air-Konzert für junge Talente mit Wurzeln in der euregio-rhein-maas-nord veranstalten. Von rund 40 Teilnehmern können zehn in das Finale kommen, das mit einem Open-Air-Konzert im

Herbst in Venlo stattfinden wird. Deutsche und niederländische Freiwillige von Kindertraum e. V. aus Netteal und der Stichting Speeltuinen Roermond im Alter von 10 bis 16 Jahren realisieren ein Projekt, bei dem Jugendliche mit und ohne Behinderung ein Spielgerät bau-

en wollen. Die Kinder wollen sich dabei gegenseitig helfen. Kinder mit Behinderungen gewinnen dadurch mehr Selbstvertrauen und für nicht behinderte Kinder wird die Hemmschwelle gesenkt, mit behinderten Kindern umzugehen. Realisiert wird das ehrgeizige Projekt im

Speeltuin Kitskensberg in Roermond.

Ein weiteres, völlig anderes Projekt der Euregio ist „Transparcnet Feuer und Wasser“: Die Grenzregion wurde in den letzten Jahren zweimal von Naturkatastrophen heimgesucht. 40 niederländische und deutsche Verwaltungsbeamte, Sicherheitsorganisationen und Mitarbeiter in grenzüberschreitenden Natur- und Landschaftsparks aus Europa treffen sich, um über Prävention und Kontrolle zu diskutieren, um besser als bisher auf Brandbekämpfung und Überschwemmungen vorbereitet zu sein. Das Programm im Boshotel in Venlo wird über drei Tage gehen. Auch die Feuerwehr, die Wasser-verbände und die Sicherheitsregionen sind daran beteiligt.

Schließlich wird am 25. August im Rahmen des Roerdelta Concert in Roermond ein niederländisches Kammerkonzert mit deutschen und niederländischen Solisten stattfinden. Das Projekt ist eine Zusammen-

arbeit zwischen der Stiftung Roerdelta Concert und dem Theater Krefeld und Mönchengladbach. Es besteht dann auch die Möglichkeit, das Konzert von einer Schaluppe auf der Roer zu verfolgen, die an das berühmte Konzert auf der Prinsengracht in Amsterdam erinnert.

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 20. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
17.07.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinistraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.I.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.I.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für verlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



Für Schülerinnen und Schüler ab 1. August

Deutschlandticket ersetzt das SchokoTicket

Grenzland. (jk-) Mit der Ausgabe des Deutschlandtickets Schule möchte der Kreis die Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet schon frühzeitig an den umwelt- und flächensicheren Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) heranführen. Deshalb war im Juni per Dringlichkeitsbeschluss entschieden worden, dass pünktlich zum Start in das neue Schuljahr die Schülerinnen und Schüler das Deutschlandticket Schule

erhalten sollen. Kreisdirektor Ingo Schabrich als zuständiger Dezernent unterstreicht, dass das Deutschlandticket auch bei Schulveranstaltungen und Klassenfahrten, aber auch in der Freizeit, etwa bei der Nutzung von außerschulischen Angeboten von großem Nutzen sein.

Das Deutschlandticket ersetzt das bisherige SchokoTicket an den kreiseigenen Schulen und wird von der NEW Viersen GmbH

herausgegeben. Schülerinnen und Schüler, die zum neuen Schuljahr einen Antrag auf Gewährung eines SchokoTickets gestellt haben oder noch stellen werden, erhalten bis zum 1. August dieses Jahres automatisch das neue Deutschlandticket Schule. Schülerinnen und Schüler mit Freifahrtberechtigung erhalten das Deutschlandticket Schule zu denselben Konditionen wie das SchokoTicket, berechtigte Familien zahlen also für das Deutschlandticket weiterhin den Eigenanteil von 14 Euro für das erste und sieben Euro für das zweite Kind pro Monat und Ticket.

Selbstzahlende Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Schulen können ab dem 1. August das Deutschlandticket Schule zum Preis von monatlich 29 Euro erwerben. Auch hier werden die Bestandskunden automatisch umgestellt.

Höheren Bildungsabschluss erreichen

Ab 7. August bietet das Weiterbildungskolleg ein neues Projekt an

Grenzland. (jk-) Für Personen, die die Schule ohne Abschluss verlassen haben oder einen höheren Abschluss erreichen möchten, bietet das Weiterbildungskolleg Linker Niederrhein einen Bildungsgang Abendrealsschule in Viersen-Dülken ab Montag, 7. August, mit dem Projekt „60/40“ an. Dieses neue Projekt findet in ähnlicher Form statt wie der bereits seit vielen Jahren im Abendgymnasium des Kreises Viersen erfolgreich durchgeführte Lehrgangstyp „Abitur-Online“.

Interessierte können ihre Zeit in diesem Lehrgang freier und flexibler einteilen: Präsenzunterricht an zwei Vormittagen pro Woche (60 Prozent) und selbständiges Lernen online (40 Prozent) werden verknüpft.

Auf diese Weise können Erwachsene die Schulabschlüsse der Sekundarstufe I (vom ersten Schulabschluss bis zur Fachoberschulreife) nachholen. Das Weiterbildungskolleg bietet an den Standorten in Dülken, Mönchengladbach und Krefeld weitere Kurse an, mit deren Hilfe alle Schulabschlüsse bis zum Abitur absolviert werden können. Eine Anmeldung oder Terminvereinbarung für ein persönliches Beratungsgespräch kann per E-Mail an info@wbk-viersen.de oder über das zentrale Schulbüro in Viersen unter Telefon 02162/39 2430 erfolgen. Mit einem Schnuppertag und Beratungstagen hatte das Weiterbildungskolleg im Juni bereits über sein neuestes Projekt informiert.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Das Wetter am Wochenende



Naturpark bittet um Rücksicht

Wanderer, Reiter und Biker sollten die Natur genießen können

Von Jürgen Karsten

Grenzland. „Bewegung in der Natur“ ist für viele Menschen am Niederrhein eine sehr beliebte Freizeitbeschäfti-

tigung. Und dabei ist es egal ob zu Fuß, per Rad oder hoch zu Ross - besonders die Premiumwanderwege im

Naturpark Schwalm-Nette sind oft über die Maßen stark frequentiert, weshalb es auch mal zu kritischen Situationen kommen kann. Öffentliche Wege in der freien Landschaft und im Wald sind gemäß Landesnaturschutzgesetz NRW grundsätzlich für alle nutzbar. Allgemein gelten aber immer das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme und das Recht des Schwächeren. Ausgewiesene Wege dürfen dabei nicht verlassen werden und eine Verunreinigung der Landschaft durch Müll ist grundsätzlich verboten.

Der Geschäftsführer des Naturparks Schwalm-Nette, Michael Puschmann, bittet vor allem Mountainbiker und Radfahrer um besondere Vorsicht: „Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Wanderer und benutzen Sie auch mal die Bremse.“ Gleichzeitig

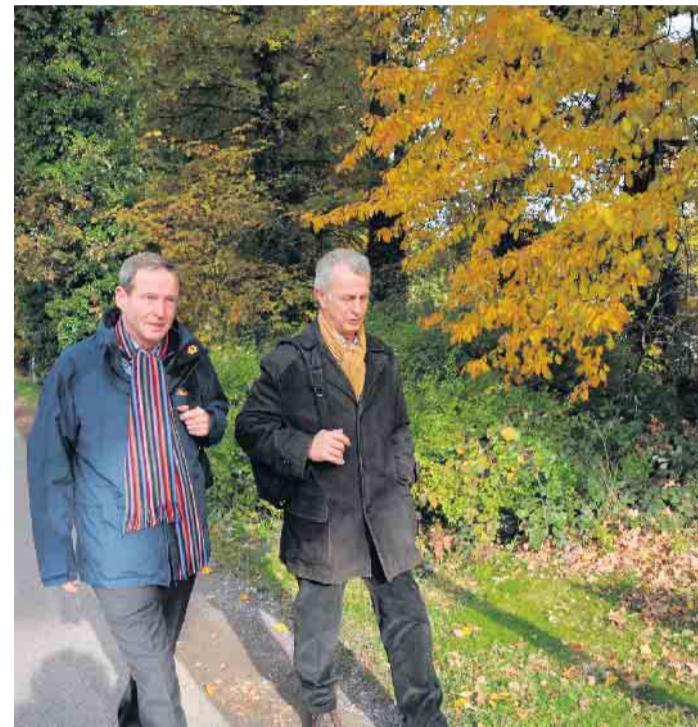
appelliert er aber auch an die Wanderer: „Mountainbiker sollten nicht zum Feindbild gemacht werden. Wer Radfahrern bewusst die Durchfahrt blockiert, um seinen Weg sozusagen zu verteidigen, der handelt unfair.“ Damit eventuelle Konflikte gar nicht erst entstehen, hat der Naturpark einen sogenannten „Mountainbike-Trailknigge“ aus dem „Mountainbike Magazin“ veröffentlicht, in dem unter anderem so wertvolle Tipps gegeben werden wie: „Fahren Sie als Mountainbiker auf Sicht. Uneinsehbare Kurven langsam anfahren. Ein Finger gehört dabei an die Bremse“. Und auch die Frage der Selbsteinschätzung spielt eine Rolle: „Fahren Sie nur auf Wegen, die Sie sich zutrauen. An schwierigen Stellen lieber auch mal absteigen. Wer an seiner Leistungsgrenze fährt ist

genervt und transportiert das auch nach außen.“ Generell gilt das Recht des Schwächeren: Wie im Straßenverkehr hat auch in der freien Natur stets der Schwächere den Vorrang. Beim Biken heißt das: Auf Wanderer Rücksicht nehmen und ihnen möglichst den Vortritt lassen. Wenn jemand im Sichtfeld erscheint, sollte sofort das Tempo gedrosselt werden und sich im Schitttempo genähert werden. Damit die Natur geschont wird, besser bei schlechtem Wetter die bereits in schlechtem Zustand befindlichen Wege meiden und stark frequentierte Wege sollten zu Stoßzeiten besser gar nicht befahren werden. Diese und viele andere Hinweise und Ratschläge sind dem Knigge für Mountainbiker zu entnehmen.

Der Naturpark Schwalm-Nette ist geprägt durch ein

Mosaik von Natur- und Kulturlandschaft. Die Wälder, Heideflächen, Feuchtwiesen, Bruchgebiete und Niedermoore sind durchzogen von Flüssen, Bächen und schönen Seen. Sie alle sind wichtige Lebensräume für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Zu ihrem Schutz sind viele Bereiche als Natur- oder als Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen.

In diesen Gebieten ist einiges zu beachten, zum Beispiel: gekennzeichnete Wege nicht verlassen, keine Pflanzen pflücken, Tiere nicht stören, Hunde anleihen, Reiten ist verboten, Müll darf vor allem in den Schutzgebieten auf keinen Fall in die Natur geworfen werden, Grillen und Feuer sind nicht erlaubt und ein generelles Rauchverbot gilt von März bis Oktober.



Hier wandern Rainer Bonhof als Botschafter des Naturparks und Peter Ottmann, der ehemalige Verbandsvorsteher

Internationaler Naturpark

Neues Buch: „Natur für einander“ jetzt zu kaufen

Grenzland. (jk-) 300 Seiten Text mit rund 360 Illustrationen und 22 Wanderkarten umfasst das neue Buch des Internationalen Naturparks Maas-Schwalm-Nette (nicht zu verwechseln mit dem deutschen Naturpark Schwalm-Nette!), das jetzt auf den Markt kam. Es kann zum Preis von 15 Euro beim Naturpark Maas-Schwalm-Nette Kapellerpoort 1, 6041 HZ Roermond, und im Buchhandel sowie im Onlineshop des Naturparks Schwalm-Nette, im Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen in Nettetal-Hombergen, im Naturparktor Wassenberg, Pontorsonallee 16 in Wassenberg und in der Tourist Info Burg Brüggen, Burgwall 4 in Brüggen, erworben werden. Gegen einen Aufpreis von sechs Euro für Porto und Verpackung kann das Buch auch zugesandt werden.

Das Buch trägt den Titel „Natur für einander im Naturpark Maas-Schwalm-Nette“ und beschreibt neben der geologischen Entstehungsgeschichte die 21 Naturräume im genüberschreitenden Naturpark. Es entstand in Zusammenarbeit zwischen der Naturhistorisch



Die Maas trennt nicht, sondern verbindet die beiden Länder - auch im Buch

Genootschap Limburg und dem deutsch-niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette. Geschrieben wurde es von einem Team niederländischer und

deutscher Autoren. Dank zahlreicher ehrenamtlicher Fotografen konnte es reichhaltig illustriert und mit Hilfe von Sponsoren auch realisiert werden.

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel

Kosterstraße 1

Bäckerei Lehnen

Hüst 2 und Born 23

Kiosk Anke Nachtigäller

Stiegstraße 9

Lotto Gabriele Broich

Roermonder Straße 8

Lotto Toto Neubert

Königstraße 19

Tankstelle Frank Loeff

Kaldenkirchener Straße 52-54

Rewe Stücke OHG

Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH

Wankumer Straße 23

Lotto Toto Theisen Marion

Märkt 5

Tankstelle Kox

Mülhausenstraße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers

Dorfstraße 102

Bäckerei Göbbels

Haagstraße 13

Edeka-Markt

Johannesstraße 14

ELAN-Station Taranis

Dülkener Straße 8

GS-Gesundheits-Service GmbH

Sassenfelder-Kirchweg 1

GN-Agentur Leuf

Marktstraße 9

Jet-Tankstelle Erwig

Kölner Straße 30

Lotto Roberto Mauro Cais

Markt 8

Lotto Natascha Küppers

Hochstraße 60

Lotto Ulrike Theloy

Annastraße 13

Lotto Andreas Wersch

Rosental 30-40

NETTETAL

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh-Cleven-Straße 4

Lotto Withofs

Kölner Straße 5a

PM-Tankstelle

Geldrische Straße 65a

Rewe T. Narzynski OHG

Bahnhofstraße 18

Tabak Michael Sachs

Breyeller Straße 22

Tankstelle Janssen

Lobbericher Straße 67

Tankstelle Waldhausen

Werner-Jäger-Straße 13a

Travel + Deco

Reiseagentur Withofs

Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

Lotto + KFZ-Service Janss

Erkelener Straße 21

Edeka-Markt Schnitzler

Adam-Houx-Straße 1

SCHWALMTAL

Esso Tankstelle Lotze

Mönchengladbacher Straße 1

Fotostudio Vinken

Mittelstraße 64

Lotto Lenssen

Hauptstraße 74

VIERSEN

Pressewelt Frank Aretz

St.-Michael-Straße 5

REWE Stücken OHG

Hauptstraße 38a-40

NETTER

Bäckerei Achten

Nettetaler Straße 149

REAL

Kanalstraße 51-55

Zigarren Ullrich

Dülkener Straße 2

Kauf Sie bei uns Ihre aktuellen **Grenzland-Nachrichten** für nur **zwei** Euro

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GEFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

rtv

Deutsch-niederländische Kooperation

Bevölkerungsschutz über die Grenzen wird ausgebaut

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Seit dem 1. Juli arbeitet eine Projektgruppe daran, die deutsch-niederländische Zusammenarbeit in den Bereichen Katastrophenmedizin, Brandbekämpfung und Krisenmanagement zu vertiefen, zu verbessern und zukunftsicher aufzustellen. In den kommenden vier Jahren werden die verschiedenen Arbeitspakete die Kooperation sowohl auf der Ebene der Verwaltungen, als auch bei den Einsatzkräften und -einheiten vertiefen. Neben umfangreichem

Informations- und Wissensaustausch werden zum Beispiel die Handlungsabläufe der Notfallversorgung bei Großereignissen in der Grenzregion aufeinander abgestimmt. Ebenso ist beispielsweise beabsichtigt, Seminare zur Vegetationsbrandbekämpfung um grenzüberschreitende Inhalte zu ergänzen und gemeinsam durchzuführen. Schließlich sollen auch kleinere und größere Übungen organisiert werden, die 2027 in einer übergreifenden Abschlussübung gipfeln sollen. IN-

TERREG VI wird das grenzüberschreitende Projekt in den vier Jahren Laufzeit finanziell unterstützen. Seit vielen Jahren arbeiten die beiden Grenzkreise Kleve und Viersen mit ihren angrenzenden Partnern in den Niederlanden, den Sicherheitsregionen Limburg-Noord, Gelderland-Zuid, Gelderland-Midden und Noord- en Oost-Gelderland im Bevölkerungsschutz erfolgreich zusammen. Dies wurde im Jahre 2017 bereits durch eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung im Katastro-

phenschutz besiegt. Die Bezirksregierung Düsseldorf begleitet die Arbeit unterstützend. Nun wird das gemeinsame Miteinander in den Bereichen Brandschutz, Hilfeleistung, Katastrophenschutz und Rettungsdienst weiter ausgebaut.

Die INTERREG VI -Kommission hat entschieden, die unter Federführung der Sicherheitsregion Limburg-Noord (Leadpartner) beantragten Mittel für das Projekt „ERMWIC.- Euregional Rhine-Meuse-Waal Incident Response and Crisis



Die Partner arbeiten bei einer Übung zu einem Autounfall bereits gut zusammen

Management“ zu bewilligen. Am ERMWIC-Projekt beteiligen sich alle genannten Partner der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Open Air Kino auf der Galopprennbahn

Am morgen tolle Filme im Freien gucken

Grenzland. (jk-) Noch ein besonderer Tipp für die Sommerferien: Ab morgen, Freitag, 14. Juli, startet auf der Krefelder Galopprennbahn wieder das beliebte SWK Open Air Kino mit tollen Filmen. Bis zum 24. August kann man sich unter dem Dach der Tribüne und auf gemütlichen gepolsterten Sitzbänken, also gut geschützt vor den Unbillen der Witterung, die Filme auf der Großleinwand ansehen. Nun schon zum dreizehnten Mal startet das sommerliche Film-Highlight in der wunderschönen parkähnlichen Grünanlage. Blockbuster, Liebesdramen, Klassiker-Komödien und Heldengeschichten werden in diesen Wochen gezeigt.

Die Anfangszeiten wechseln mit dem früheren oder späteren Eintreten der Dämmerung und sind dem Spielplan zu entnehmen. Der Ticket-Verkauf kann online über swk-openairkino.de

oder direkt im SWK & GSAK Service Center am Ostwall 148 in Krefeld erfolgen. Wenn noch Plätze frei sind, kann man sich Filme ansehen wie „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“, „Manta, Manta-Zwoter Teil“, „Mission Impossible - Dead Reckoning Teil 1“, „Der Geschmack der kleinen Dinge“, „Avatar 2: The Way of Water“, „Der Gesang der Flusskrebse“, „Caveman“ oder „Ein Mann namens Otto“.

Es gibt eine „Action Night“ mit „Fast & Furious 10“, einen Filmabend „Best of Comedy 2022“ mit „Monsieur Claude und sein großes Fest“, einen „Familientag“ mit „Der Super Mario Bros. Film“, einen Abend „Best of Action“ mit Top Gun 2 - Maverick“, einen „Familientag“ mit „Arielle, die Meerjungfrau“ und eine nur den Frauen vorbehaltene „Ladies Night“ mit „Das reinste Vergnügen“.



Sommerferientipps ganz in der Nähe

Die Stadt Geldern hat viel zu bieten

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Wer mit seiner Familie nicht in die Ferne schweifen möchte, um die Sommerferien zu nutzen, hat auch sozusagen vor der Haustür einige Möglichkeiten, einen schönen Tag zu verbringen. Heute schlagen wir Ihnen einen Abstecher in die im Kreis Kleve gelegene 35.000-Einwohner-Stadt Geldern vor, die als Gelleron im Jahre 900 gegründet worden sein soll. Zu ihr gehört der Stadtteil Walbeck, der sich als einer der besonders wichtigen Spargelorte am Niederrhein einen guten Namen gemacht hat.

Zwar ist die Spargelzeit gerade erst Ende Juni zu Ende gegangen, doch hat Walbeck noch mehr zu bieten als das „weiße Gold des Niederrheins“: Das Waldfreibad zieht Familien nicht nur wegen seiner idyllischen Lage inmitten grüner Natur an, das Bad gehört zu den schönsten und größten Freibädern Deutschlands. Dazu gehört ein großzügiges Spiel- und Sportangebot, eine über 70.000 qm große Liegewiese, und es gibt hier auch individuelle Übernachtungsmöglichkeiten.

Sprungtürme, Wasserrutschen, Eventlocations für Veranstaltungen und Workshops, Übernachtungen zum Beispiel in Wald-Lodges und ein Reisemobilstellplatz mitten in der Natur. Seit diesem Jahr gibt es ganz neu auch eine 40 Meter lange Seilbahn.

Ein besonderer Anziehungspunkt im Gelände ist Fußballgolf. Dafür sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, ein bisschen Fußballtalent reicht völlig. Das garantiert dann Freizeitspaß auf 18 Bahnen.

Mit möglichst wenigen Schussversuchen gilt es, den Ball mit dem Fuß einzulöchen. Nach einer kurzen Einweisung geht es dann in Eigenregie in Kleingruppen an die Hindernisse, inklusive Bällen, Score-Cards und Bollerwagen, ein Spaß für die ganze Familie!

Die „LandLebenStadt“, wie sich Geldern selbst nennt, hat im Ortsmittelpunkt die dreischiffige gotische Hallenkirche St. Maria Magdalena aus der Zeit um 1400, die nach Zerstörung im Krieg 1945 vereinfacht wieder aufgebaut wurde. Ein neugotischer Kreuzweg aus Sandstein, ein Schrein für die Gebeine der Stadt-

patrone Galenus und Valens und Apostelgemälde von 1632 sind hier zu sehen.

Besonderer Blickpunkt in der Stadtmitte ist der Drachenbrunnen, um dessen Säule die Drachensage der Stadt erzählt wird. Die Legende sagt, die Söhne des Vogtes von Pont hatten im Jahre 879 einen furchtbaren Drachen getötet. Genau 1111 Jahre danach wurde dieser Brunnen eingeweiht. Oben auf der Säule befindet sich das Wappentier der Stadt Geldern, der Geldrische Löwe.

Ein schönes Gebäude ist die Villa von Eerde, das ehemalige Landratsamt, das heute Standesamt und Stadtarchiv beheimatet. Der ehemalige Landrat des alten Kreises Geldern, der ja heute im Kreis Kleve aufgegangen ist, war Georg Freiherr von Eerde, der sich hier seinen



Sehenswert: der Drachenbrunnen mitten in der Stadt

Nächstes Hutkonzert am Wenkbüll

Lobberich (hk). Es geht weiter mit der Wiederbelebung des Alten Marktes in Lobberich. Nach inzwischen drei Veranstaltungen unter großer Beteiligung und Zustimmung des Publikums geht der Wenkbüll nun bereits in die vierte Runde.

Am 5. August - immer gutes Wetter vorausgesetzt - wird der Vorplatz am Alten Rathaus wieder zur Bühne heimischer Musiker, die bereit sind, für den Inhalt des Hutes zu spielen. Voraussichtlich werden in der Zeit von 17 bis 21 Uhr vier Formationen Gelegenheit zum „Schwoofen“ und Mittanzen bieten: „Bee Grateful“ mit Karin und Theo Ortmeier und die „Sunset Rollers“, u.a. mit Hans-Willi Pollen, spielen Rockabilly, 50's Rock'n Roll. Nach derzeitigem Stand sind zum zweiten Mal „Die Graw-

schaft“ aus Bracht mit u.a. Hugo und Anne Graw dabei, sowie, ebenfalls als Wiederholungstäter, „OK - Die Band“ aus Kaldenkirchen

u.a. mit Hermann Brüster. Getränke kommen von der Ratsstube mit „Willy“ und Ursula Funken's „talWürze“. Für das leibliche Wohl sollen

Würstchen mit Brötchen verkauft werden. Der Eintritt ist frei. Ein Hut, dessen Inhalt allein für die Musiker bestimmt ist, geht herum.



Beim Hutkonzert in Lobberich wird u.a. „OK - Die Band für Stimmung sorgen. Foto: Veranstalter

Sommerferien werden für Baumaßnahmen genutzt

Nettetral. Auch in diesen Sommerferien nutzt der Betriebsbereich Immobilienmanagement des NetteBetriebs die Zeit, um Sanierungsmaßnahmen an den Schulen und städtischen Immobilien durchzuführen. Insgesamt investiert die Stadt Nettetal dabei rund 1,2 Millionen Euro. Aktuell laufen bereits die Arbeiten an der Gesamtschule in Breyell. Hier werden insgesamt 27 Fenster- und Türelemente in unterschiedlichen Gebäude- teilen ersetzt.

Die zu ersetzenen Elemente

stammten noch aus der Erbauungszeit der jeweiligen Gebäude. Teilweise sind die Fenster deutlich über 4,50 Meter hoch und somit auch eine Herausforderung für das ausführende Unternehmen. In der Farbe sind die Fenster- und Türelemente den bereits ersetzenen Fenstern angeglichen. Ebenso wurde die optische Erscheinung der ehemaligen Fenster übernommen. Die Fenster der Klassen und Chemieräume erhalten Raffstore- beziehungsweise Roll- lade-Anlagen. In der ersten

Ferienwoche konnten bereits die ersten Elemente ersetzt werden. Darüber hinaus erfolgt der Umbau der bisherigen Lehrer-WCs, eines Lehrerzimmers und eines Konrektorbüros zu zwei neuen Lehrerzimmern, einem Kapierraum, einer neuen Lehrer-WC-Anlage, einem neuen Sozialbereich mit Rückzugsmöglichkeiten und einer kleinen Teeküche. Die rund 288 Quadratmeter große Fläche wird in zwei Bauabschnitten umgebaut. Der erste Bauabschnitt umfasst die Som-

merferien, der zweite Bauabschnitt die Oster- und Sommerferien 2024. Beim Umbau werden nachhaltige Bau- stoffe verwendet. Auf dem Schulhof der Grundschule in Schaag wird aktuell zudem der Untergrund für die vorübergehende Containeranlage vorbereitet. In Vorbereitung befinden sich auch zahlreiche Maßnahmen in Kaldenkirchen und Leuth sowie Lobberich und Hinsbeck, die zu späteren Zeitpunkten in den Sommerferien durchgeführt werden.



Fotos: Stadt Nettetal



Raritäten beim BSV-Phila



Einen interessanten Vortrag mit Zahlungsmitteln der vormünzlichen Zeit zeigten Andre Reyer (2. von rechts) und Willi Roosen (3. von rechts).

Fotos: Koch

Kaldenkirchen (hk). Dass die Philatelie ein interessantes und lehrreiches Hobby ist, können sich viele Interessierte vorstellen. Dies zeigt sich auch bei den Vorträgen an den Vereinsabenden des Briefmarkensammler-Vereins (BSV) Phila Kaldenkirchen im TSV - Clubheim, wo immer wieder interessante Themen und lehrreiche Präsentationen, meist in PowerPoint, gezeigt werden. Mit der Präsentation am 6. Juli wurde Neuland betreten, denn neben einem vom Mitglied Willi Roosen gehaltenen PowerPoint-Vortrag zum Thema „Vormünzliche Zahlungsmittel auf Briefmarken“ kam das Mitglied Andre Reyer zum Zug, der die Darstellungen auf den Briefmarken mit Originalen dieser Zahlungsmittel den anwesenden Mitgliedern und Gästen zeigen konnte. Während Roosen sein umfangreiches Wissen per Bild zeigte, erklärte Andre Reyer mit großem Fachwissen die Bezeichnungen der uralten Zahlungsmittel, ihre Herkunft, ihr Alter und das Material der oft mehrere tausend Jahre alten Zahlungsmittel der Urvölker. Stattend konnten die Anwesenden die teils sehr seltenen Stücke in die Hand nehmen und das Gewicht, die Form und die Schönheit der auch fälschlich



Chinesisches Spatengeld aus der Zeit um 1.000 v. Chr.

Nettetaler Ehrenamt-Meile Dem Engagement ein Gesicht geben

Nettetral (red). Am Samstag, den 12. August findet von 11 bis 15 Uhr in der Lobbericher Fußgängerzone die „Nettetaler Ehrenamt-Meile“ statt. In Nettetal ansässige Vereine, Verbände sowie gemeinnützige Einrichtungen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, sind herzlich eingeladen mitzuwirken und zu zeigen, wie vielfältig das Engagement in Nettetal ist.

Ausstellende erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit und ihre

Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen sowie für neue Mitstreitende zu werben. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Details zur Veranstaltung sowie das Anmeldeformular können über ehrenamt@nettetal.de angefragt werden. Anmeldeschluss für Ausstellende ist Montag, der 17. Juli. Bei Fragen steht gern die Ehrenamtsbeauftragte Maria Posthumus unter 02153 898 5034 oder ehrenamt@nettetal.de zur Verfügung.

Pedelec-Fahrerin stürzt und verletzt sich schwer

Nettetal-Lobberich. Am Samstag, 8. Juli, um 15.55 Uhr stürzte eine 52-jährige Nettetalerin auf der Reinerstraße in 41334 Nettetal-Lobberich. Sie befand

die Straße mit ihrem Pedelec in Fahrtrichtung Flohthend und verlor offensichtlich die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Durch den Sturz verletzte sie sich

schwer und wurde mit einem Rettungswagen in das Krankenhaus Lobberich eingeliefert. Zum Unfallzeitpunkt trug die Dame keinen Fahrradhelm.

Radfahrerin von Autofahrerin angefahren - leicht verletzt

Niederkrüchten. Am Freitag, 7. Juli, um 14.55 Uhr kollidierten eine 44-jährige Autofahrerin aus Niederkrüchten und eine 67-jährige Fahrradfahrerin, ebenfalls aus Niederkrüchten, im Einmün-

dungsbereich der Damer Straße und Am Ertekamp. Die Autofahrerin wollte auf die Damer Straße abbiegen und übersah die Radfahrerin.

Diese fuhr auf dem Radweg in Richtung B221 und

war bevorrechtigt. Einen Zusammenstoß konnten die beiden Verkehrsteilnehmerinnen nicht verhindern.

Die Radfahrerin fiel auf die Fahrbahn und wurde leicht verletzt.

Zwei Alleinunfälle mit Radfahrern

Beide Alkoholtests positiv

Nettetal-Kaldenkirchen (ots). Am Wochenende hat es zwei Alleinunfälle mit Radfahrern in Kaldenkirchen gegeben. Am 8. Juli fuhr ein 44-jähriger Nettetaler gegen 21.45 Uhr mit seinem Fahrrad auf der Bahnhofstraße und hielt hierbei sein Handy in der Hand. Folglich verlor er die Kontrolle über sein Fahrrad und touchierte eine am Fahrbahnrand geparkten Pkw. Auf Grund dessen stürzte der 44-Jährige und verletzte sich hierbei leicht. Ein vor Ort durchgeföhrter Alkoholtest verlief mit etwa 1,2 Promille positiv. Ein Drogentest verlief ebenfalls

positiv. Eine Blutprobe wurde angeordnet. Am 9. Juli fuhr gegen 23.35 Uhr ein 24-jähriger Nettetaler mit seinem Fahrrad auf „Schwanenhaus“ in Kaldenkirchen. Auch er touchierte während seiner Fahrt einen geparkten Pkw und stürzte daraufhin. Im Rahmen der Ermittlungen wurde ein Alkoholtest durchgeführt und schlug mit knapp zwei Promille positiv an. Auf Grund des Sturzes verletzte sich der 24-Jährige leicht. Eine Blutprobe wurde angeordnet. In beiden Fällen dauern die Ermittlungen an. Im Zuge dessen warnt die Polizei

davor, unter Alkoholeinfluss Fahrrad zu fahren. Nicht nur mit dem Pkw können Sie sich selbst und anderer gefährden. Ab 0,3 Promille bei auffälliger Fahrweise und Unfallfolge droht eine Strafanzeige. Ab 1,6 Promille auf dem Fahrrad gilt die Teilnahme am Straßenverkehr als Straftat. Hier können Punkte, die Anordnung einer MPU und der Entzug der jeweiligen Fahrerlaubnis die Folge sein. Wenn Sie getrunken haben, lassen Sie das Fahrrad und das Auto stehen und finden Sie andere Möglichkeiten nach Hause zu kommen.

Vier Brände am Samstag

Brandursachen werden ermittelt

Kreis Viersen (ots). Am Samstag, den 8. Juli hat es im Kreis Viersen vier Brände gegeben, welche alle von den jeweiligen Feuerwehren vollständig gelöscht werden konnten. Zum einen brannte auf dem Bleichwall in Schwalmtal-Waldniel gegen 14.30 Uhr ein Hundekot-Behälter an einem öffentlichen Parkplatz. Zum anderen brannten gegen 3 Uhr morgens auf der Lange Straße in Viersen-Dülken zwei Mülltonnen im Innenhof eines Mehrfamilien-

hauses. Zudem geriet auf „Vogelsrath“ in Schwalmtal-Amern gegen 22.55 Uhr eine Hecke in Brand. Und der vierte Brand war ein Grünstreifen auf „Ungerath“ in Schwalmtal-Waldniel, welcher gegen 19.40 Uhr durch einen Zeugen brennend vorgefunden wurde. In allen Fällen hat die Kripo die Ermittlungen aufgenommen. Die Brandursachen sind bei allen vier Bränden derzeit noch unklar. Bei dem brennenden Grünstreifen und der brennenden Hecke

wird eine Selbstentzündung nach derzeitigem Stand aber ausgeschlossen. Falls Sie zu den genannten Bränden Hinweise geben können oder auffällige Beobachtungen gemacht haben, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0. Auf Grund der trockenen und warmen Temperaturen warnt die Polizei Viersen im Zuge dessen davor, Feuer im Freien zu machen. Ein kleiner Funke kann in trockenen Gebieten bereits ein großes Feuer zu Folge haben.

Schwalmtal-Waldniel: Schilder gestohlen - hängen sie jetzt in Kinderzimmern?

Schwalmtal-Waldniel. In der Zeit zwischen Mittwoch, 23. Uhr, und Donnerstag, 6.30 Uhr, wurden in Waldniel ein Ortseingangsschild sowie drei Präventionsschilder der Nachbarschaft „An der Schomm“ gestohlen. Insgesamt also vier Schil-

der. Zeugen beobachteten vier Jugendliche, die mit einer Leiter unterwegs waren und nach Entdeckung in Richtung Kastanienallee Fersengeld gaben. Nun ermittelt die Kripo wegen Diebstahl und die Nachbarschaft wird sich neue Schil-

der zum Einbruchschutz bestellen müssen, aber vielleicht werden die Schilder ja gefunden und abgegeben. Hinweise auf das Diebesquartett bitte über die 02162/377-0. /wg (656)

Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

BRÜGGE

Kinderflohmarkt beliebt

Brüggen (fjc). In den Sommerferien findet im Rahmen des Brüggener Wochenmarktes an jedem Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Fußgängerzone ein Kindertrödelmarkt statt. Kinderkleidung, Spielzeug, Plüschtiere, Bücher und alles, was rund um die Kinder von Interesse ist, kann hier angeboten und gekauft werden. Die Aktion läuft während der gesamten Sommerferien noch bis zum 4. August.

Die Initiative „Gemeinsam Burggemeinde“ organisiert jetzt schon im zweiten Jahr erfolgreich den Kindertrö-

del. Jeder kann einfach vorbeikommen und mittrödeln. Es muss keine Standgebühr

bezahlt werden und anmelden muss man sich auch nicht.



Der Kinderflohmarkt in Brüggen zwischen Nikolaus- und Ewald-Paus-Platz erfreut sich eines regen Zuspruchs.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggener Kleidertruhe

Brüggen (fjc). Die CDU Frauenunion Brüggen öffnet jeden Freitag (außer bei Regen, da die Angebote draußen präsentiert werden) die Kleidertruhe in Brüggen am Nikolausplatz, Eingang neben dem Kircheneingang. Jeder kann hier für kleines Geld getragene Kleidung erwerben.

Zu den Öffnungszeiten von 14 Uhr bis 16.30 Uhr können gerne guterhaltene Sommerkleidung, Schuhe, Taschen aber auch Bettwäsche, Frottee-waren oder Tischwäsche abgegeben werden.



Die Brüggener Kleidertruhe am Nikolausplatz öffnet immer am Freitag von 14 Uhr bis 16.30 Uhr. Foto: Franz-Josef Cohnen

Diamanthochzeit in Amern

Eheleute Jacobs 60 Jahre verheiratet



Die Eheleute Anneliese und Franz Jacobs feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Amern (fjc). In Amern steht eine Diamanthochzeit an. Die Eheleute Anneliese (87) und Franz Jacobs (86) können auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken! Am Donnerstag, 20. Juli, will man das Fest begießen.

Angefangen hat alles im Jahr 1961. Franz Jacobs aus Dülken war beim Militär in Osnabrück stationiert. Anneliese, Finanzbuchhalterin bei der AOK Osnabrück, besuchte damals einen Sportlerball in der dortigen Schlossgartengaststätte. Aus dem ersten Kennenlernen wurde mehr, und so heiratete man am 20. Juli 1963 in der Schlosskapelle Gut Leye bei Osnabrück. Zunächst wohnte das junge Paar bei den Eltern in Osnabrück, 1964 zog man nach Schaag, Franz war damals als Maschinenbautechniker bei der Firma Menschner in Dülken beschäftigt. 1966 begann der Bau des eigenen Hauses in Amern-Winkel, in das man 1967 einziehen konnte. Drei Kinder gingen aus der

Ehe hervor: 1964 wurde Tochter Martina geboren, 1965 Sohn Uwe und 1968 Tochter Sabine.

Inzwischen gehören neben den Schwiegerkindern auch sieben Enkelkinder zur Familie.

Franz Jacobs ist musikalisch interessiert. Über Jahre sang er beim MGV Concordia Dilkrah, heute bei der Amititia in Lüttelbrach. Anneliese hat sich mehr im sportlichen Bereich betätigt: Bei der Frauensportgemeinschaft in Waldniel, wie auch im Seniorensportverein Amern und der Seniorentanzgruppe, und sie ist Mitglied in der Frauengemeinschaft. Kirchlich ist sie immer engagiert gewesen, sowohl als Lektorin, Kommunionhelferin, wie auch als Gottesdienstleiterin, sie hat junge Menschen begleitet als Katechetin bei der Erstkommunion und Firmung. Von 1990 bis 1999 versah sie den Küsterdienst in Amern St. Georg, danach weitere 20 Jahre aushilfsweise in St. Georg und in St. Anton. Gemeinsam ist man viel ge-

reist. Im Mittelpunkt standen ab 1993 ausgedehnte Radtouren im In- und Ausland, wo man meist mit Gruppen unterwegs war. Im Kreis der Familie will man jetzt am Donnerstag, 20. Juli, die Diamanthochzeit feiern. Man beginnt mit der Dankmesse um 16 Uhr in der Kirche St. Georg in Amern, zelebriert von einem Bruder der Jubelbraut aus Hamburg, und Pfarrer Rolf Hannig, einem langjährigen Freund der Familie. Anschließend feiert man in der Gaststätte Wassenberg in Vogelsrath.

LOKALES

Feuerwehr Schwalmtal im Einsatz



Die Feuerwehr Schwalmtal musste zweimal zu einem Heckenbrand ausrücken.

Foto: Feuerwehr Schwalmtal

Amern (fjc). Gleich zweimal innerhalb weniger Stunden wurde der Löschzug Amern am letzten Wochenende alarmiert. Am Samstagabend, 8. Juli, mussten die Wehrleute gegen 22 Uhr nach Vogelsrath ausrücken, wo sich bereits bei der Anfahrt eine starke Rauchentwicklung sichtbar wurde. Vor Ort stellte sich heraus, dass es zum Brand einer freistehenden Hecke gekommen war. Auch hier wurde ein Löschangriff der Einsatzkräfte mittels einem C-Rohr unter Atemschutz eingeleitet. In der Nähe liegendes Grünwerk wurde ebenfalls rasch durch die Kräfte abgelöscht und gewässert. Anschlie-

ßend führten die Einsatzkräfte umfangreiche Nachlöscharbeiten durch und kontrollierten die Brandstelle mit einer Wärmebildkamera. Wie es zu den Bränden kommen konnte ist nun Ermittlungssache der Polizei. Die Brandorte liegen räumlich nahe bei einander. Die Kreispolizeibehörde Viersen hat hierzu die Ermittlungen aufgenommen. In End war die Feuerwehr rund anderthalb Stunden im Einsatz.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Grenzland Nachrichten

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTEL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Niederkrüchten entdecken

Ein Monat voller Rad- und Wandertouren

Niederkrüchten (red). Historische Wassermühlen, lokale Landwirtschaft, spannende Denkmale und viel Wasser - wer sich in und um Niederkrüchten auf Entdeckungstour macht, dem wird so schnell nicht langweilig. Die Vielfalt der Gemeinde steht auch im Mittelpunkt des Aktionsmonats „Niederkrüchten entdecken“. Im August warten gleich sechs Rad- und Wandertouren auf erlebnishungrige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Los geht es am 5. August mit einer geführten Famili恒enwanderung, die sich ganz dem Naturerlebnis widmet. Eine zweite Tour für Familien führt entlang der verschiedenen Mühlen im Gemeindegebiet. Zwei Radtouren laden ein, einige Höfe zu besuchen und spannende Hintergründe zur Landwirtschaft in der Region zu erfahren sowie Hintergründe und Geschichte der Denkmale in der Gemeinde Niederkrüchten kennenzuler-

nen. Denkmäler stehen auch im Mittelpunkt eines Vortrags in der Gemeindebibliothek. Bei Touren in der Region dürfen natürlich auch die Themen Wasser und die einmalige Heidelandschaft im Elmpter Schwalmbruch nicht fehlen. Auch ihnen sind zwei weitere Führungen gewidmet. Für alle geplanten Termine sind Anmeldungen ab sofort unter 02163 / 980 170 sowie per E-Mail an willkommen@niederkruechten.de möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach ihrem Eingangszeitpunkt vergeben. Die jeweiligen Startpunkte der Touren erfahren die Teilnehmenden bei Anmeldung.

Die Veranstaltungen im Überblick:

- **Familienwanderung „Natur erleben“ (etwa 5 Kilometer)**
6. August, 10 bis 12.30 Uhr
Teilnahme kostenlos
- **Vortrag „Denkmale in Niederkrüchten“**
5. August, 10 bis 12 Uhr
2 Euro p. P.
- **Familienwanderung „Mühlen entdecken“**

(etwa 6 Kilometer)

- 6. August, 14 bis 16.30 Uhr
2 Euro p. P.

- **Radtour „Höfe und Landwirtschaft in Niederkrüchten“ (etwa 30 Kilometer)**

- 12. August, 10 bis 12.30 Uhr
Teilnahme kostenlos

- **Vortrag „Denkmale in Niederkrüchten“**

- 18. August, 19 bis 20 Uhr
Teilnahme kostenlos

- **Radtour „Denkmale in Niederkrüchten“ (etwa 50 Kilometer)**
19. August, 10 bis 17 Uhr
2 Euro p. P.
- **Wanderung „Zwei-Seen-Route“ (etwa 6 Kilometer)**
26. August, 10 bis 12.30 Uhr
2 Euro p. P.
- **Radtour „Heideblüte“ (etwa 30 Kilometer)**
27. August, 10 bis 13 Uhr
2 Euro p. P.

Kinderreporter*innen mit vielen Fragen rund um den Sport

Grefrath. Zwölf Jungen und Mädchen zwischen acht und elf Jahren waren in diesem Jahr bei den Kinderreporter*innen der Gemeinde Grefrath dabei. Mia, Mia, Laura, Laura, Nele, Nele, Leon, Aurelia, Lena, Jana, Mila und Lennard erfuhren dabei eine ganze Menge rund um das Thema Sport und konnten ihre Meinungen dazu einbringen. Die Aktion der Partizipationsbeauftragten der Gemeinde, Melissa Fröhling, wurde diesmal in Kooperation mit

dem Kreissportbund (KSB) organisiert. Melissa Fröhling wurde unterstützt von der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde, Barbara Behrendt, sowie von Leonie Dams und Fabian Mertens vom KSB. Am Montag stand erst einmal das Kennenlernen und ein Besuch bei Bürgermeister Stefan Schumackers auf dem Programm. Am Dienstag waren die Kinder dann bei Welle Niederrhein. Mit Bus, Zug und Straßenbahn ging es zur

Redaktion nach Krefeld. Chefredakteurin Anouk van der Vliet zeigte den Kinderreporter*innen das Studio. Und die Kinder waren dann auch live auf Sendung. Im Gegenzug stellten die Kinder der Journalistin dann selbst Fragen. Dabei ging es zum Beispiel um ihr Lieblingsessen, aber auch um Tipps und Tricks für Interviews. Am Mittwoch lernten die Kinder dann bei Welle Niederrhein. Mit Bus, Zug und Straßenbahn ging es zur

diot aus Tönisvorst, kennen und bekamen eine Einführung in die Bedienung der Aufnahmegeräte und das Planen von Interviews. Vom WDR war ein Team vor Ort und filmte die Jungen und Mädchen bei den Interviews. Auch am Donnerstag war der WDR wieder dabei. Dann stand das Thema Sport im Mittelpunkt. Die Kinderreporter*innen interviewten den Tennisclub Grefrath, TuS Oedt, SSV Grefrath, Borussia Oedt, SC

Blau-Weiß Mülhausen, Turnerschaft Grefrath, Bürgermeister Stefan Schumackers, die stellvertretende Vorsitzende des Sportausschusses Stephanie Jahrke sowie den Kreissportbund Viersen. Auf dem Marktplatz fragten sie Passantinnen und Passanten nach ihren sportlichen Vorlieben. Im Anschluss gab es für alle ein Eis. Das Ton-Material musste dann am Freitag geschnitten werden, damit es die richtige Länge für die Podcasts

hat, die dann im Anschluss online gehört werden können. Pizza und Urkunden waren dann der Abschluss für die Woche. Mia Z., Leon und Nele W. fanden die Woche toll. „Man lernt eine ganze Menge. Die Passanten befragt hat Spaß gemacht“, sagte Leon zum Abschluss. „Am besten war es im Tennisclub und das Eisessen“, fand Mia. Die Kinderreporter-Podcasts kann man sich in einigen Wochen unter www.nrwision.de anhören.

Spendentag für das Ahrtal

Bracht (fje). Zwei Jahre liegt jetzt die Flut-Katastrophe im Ahrtal zurück. Vieles ist dort noch zu tun, Unterstützung wird gebraucht. So lädt die KAB-Pfarrgruppe St. Mariä Himmelfahrt Bracht ein zu einer Benefizveranstaltung „Spendentag für das Ahrtal“ am Samstag, 15. Juli, zwischen 11 Uhr und 18 Uhr am Ökumenischen Pfarrheim Bracht (am Bischof-Dingelstad-Platz). Der Erlös der Veranstaltung ist für Wiederaufbauprojekte in der Gemeinde Fuchshofen im Ahrtal bestimmt. Suppe aus der Feldküche und selbstgebackener Kuchen laden ein zum gemütlichen Beisammensein und Austausch mit Betroffenen über die Erlebnisse der Katastrophe von vor zwei Jahren. Eine Abordnung der KAB Pfarrgruppe Reifferscheid/Rodder ist ebenfalls vor Ort, sowie der Bürgermeister, Mitglieder des Rates

und Bewohner der Gemeinde Fuchshofen. Neben einem musikalischen Rahmenprogramm, Planwagenfahrten und ei-

ner Hüpfburg für die Kleinen gibt es auch eine Fotoausstellung und ein Glücksrad mit tollen Preisen.

Die KAB-Pfarrgruppe St. Mariä Himmelfahrt Bracht unterstützt damit die Bewohner des Ahrtales beim Wiederaufbau.



Noch viel zu tun gibt es im Ahrtal nach der Flutkatastrophe, wie hier in Mayschoss.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Flyer für richtiges Verhalten bei Hitze

Grefrath. Die Häufigkeit von Hitzewellen und die damit verbundenen gesundheitlichen Auswirkungen sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Gemeinsam mit dem Kreis Viersen hat die Gemeinde Grefrath daher nun einen Flyer mit den wichtigsten Verhaltensregeln bei Hitze herausgegeben. Ein wichtiger Appell: „Achten Sie auf die Bedürfnisse Ihres Körpers und legen Sie ausreichende Ruhephasen ein. Bei Anzeichen von Hitzekrankheiten wie Schwindel, Übelkeit oder Kopfschmerzen suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf.“

Aber auch die Hilfe für gefährdete Mitmenschen wird in den Fokus gerückt. Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie alleinlebende, ältere oder pflegebedürftige Personen sind besonders gefährdet. Im Alter nimmt das Durstgefühl

ab und es wird schwerer, sich auf die Hitze einzustellen. Kontakte sind da besonders wichtig. Suchen Sie aktiv Kontakt zu Menschen in Ihrem Umfeld. Regelmäßige Telefonate oder Besuche können helfen, bei gesundheitlichen Problemen rechtzeitig einzutreten. Achten Sie auch besonders darauf, dass Kinder genug trinken. Bieten Sie regelmäßig Getränke an. Der Flyer kann unter grefrath.de heruntergeladen werden und liegt zum Beispiel im BürgerService am Markt aus.



SPORT

Landesliga: Amern mit gutem Testspiel - Frederik Verlinden feiert Comeback

Amern. Die VSF Amern bleiben in der Vorbereitung weiterhin unbesiegt. Nach dem deutlichen 9:0-Auswärtserfolg beim VfR Korschenbroich gab es am

Samstag ein 2:2-Unentschieden gegen DJK Neuss-Gnadental, die hinter Aufsteiger VfL Jüchen-Garzweiler in der zurückliegenden Spielzeit Tabel-

lenzweiter in der Bezirksliga Gruppe 1 wurden. Bei der extremen Hitze war es für alle Spieler eine besondere Herausforderung, das Spiel zu bestreiten. Zumal das hei-

mische Rösler-Stadion kein winziges Plätzchen Schatten bietet. Hinzu kommt die Tatsache, dass aufseiten der Amerner kurzfristig mehrere Spieler krankheitsbedingt ausfielen waren. Immerhin stand Frederik Verlinden nach siebenmonatiger Verletzungspause wieder für Amern auf dem Platz.

„Es war ein gutes Spiel. Wir sind auf einen sehr guten Gegner getroffen. Gnadental ist sehr gut aufgestellt. Es war ein verdientes 2:2“, resümierte Trainer Willi Kehrberg nach Spielende.

In der Anfangsviertelstunde wirkte Amern zunächst noch etwas durcheinander. Die Folge war das 0:1 durch Oliver Wargalla (14.). Anschließend konnte man sich bei Torwart Robin Krahn bedanken, der seine Mannschaft im Spiel hielt. Doch mit zunehmen-

wart zu, einmal sogar im Drei-gegen-Eins. Der dritte Treffer blieb allerdings aus. In der Schlussphase des Spiels gleicht Kevin Dyla (82.) schließlich zum 2:2-Unentschieden aus.

„Es war ein guter Gegner und ein gerechtes Unentschieden“, stellte Kehrberg nochmals klar, der zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft war. „Wir haben einen hohen Aufwand betrieben. Wir wissen, woran wir noch arbeiten müssen und haben das gut gemacht“, führte der VSF-Coach weiter aus.

Am kommenden Sonntag sind die VSF Amern dann beim Volksbank Grenzland-Cup in Dilkrah gefordert. Im Halbfinale trifft man auf den starken Bezirksligisten TuRa Brüggen, die lange mit um den Aufstieg in die Landesliga gespielt haben.



Frederik Verlinden feierte nach Verletzung sein Comeback

Testspiel: Trotz Niederlage zeigt der ASV Süchteln beim KFC Uerdingen ein gutes Spiel

Süchteln. Nach zwei intensiven Trainingswochen stand am Samstag das erste Testspiel des ASV Süchteln an. Zu Gast war die Elf von Trainer Frank Mitschkowski beim einstigen Bundesligisten KFC Uerdingen, der mittlerweile in der Oberliga spielt. Vor über 500 Zuschauern verloren die Süchtelner die Auftaktpartie in die Vorbereitung zwar mit 1:5 (0:3), dennoch gab es durchaus einige positive Aspekte.

Der Landesligist kam gut in die Partie, Luca Roschat und Bora Kat hatten gleich in der Anfangsphase zwei gute Möglichkeiten, scheiterten jedoch frei vor dem Tor an Marvin Gomoluch im KFC-Gehäuse. Statt des Führungstreßers mussten die Süchtelner zunächst einen Schock

verkraften, als Paul Fröhling in der zehnten Minute nach einem Foulspiel mit einer Platzwunde das Feld vorzeitig verlassen und anschließend im Krankenhaus genäht werden musste.

Auf der anderen Seite zeigten sich die Hausherren effektiv und nutzen die Fehler des ASV eiskalt aus. Dimitrios Touratzidis (39., 45.) und Hinata Gonda (45.+1) schossen mit ihren Toren eine 3:0-Pausenführung für Team heraus. Zweimal wirkten die Süchtelner nach einem Ballverlust unsortiert. Beim dritten Gegentreffer versuchte die Mannschaft auf Abseits zu spielen, wo man besser nicht auf Abseits hätten spielen sollen.

Die Süchtelner waren auch im zweiten Durchgang nicht chancenlos und das obwohl

mit Johannes Wilms, Toni Weis und Ben Plauk einige defensive Stützen fehlten. Nachdem Gonda (47.) kurz nach der Pause und Maik Odenthal (73.) das Ergebnis auf 5:0 gestellt hatten, traf Janpeter Zaum (74.) per Handelfmeter zum 5:1-Endstand.

„Die zweite Halbzeit war noch besser, da hatten wir noch mehr Zugriff auf das Spiel. Wir haben im Mittelfeld viele Zweikämpfe gewonnen. Ich bin rundum zufrieden“, sagte ASV-Coach Mitschkowski trotz der Niederlage seines Teams. Vor allem die jungen Wilden machten ordentlich Dampf und drängten sich förmlich auf. Auch Neuzugang Dario Krezic zeigte im zweiten Durchgang eine gute Leistung.



Null Prozent Ballbesitz 100 Prozent Kontrolle

Grenzland. Unter dem Motto „Null Prozent Ballbesitz 100 Prozent Kontrolle“ bietet der Fußballkreis Kempen-Krefeld ab dem 5. September einen Lehrgang für neue Schiedsrichter an. Der Lehrgang findet sowohl online als auch in Präsenz statt. Insgesamt sind sechs Schulungstermine geplant. Die Prüfung ist am Samstag, 23.

September. Voraussetzung für die Prüfungszulassung ist die Teilnahme an allen Schulungsterminen. Die Präsenzveranstaltungen finden auf der Sportanlage von Thomasstadt Kempen in 47906 Kempen, Berliner Allee 53, gleich am Schwimmbad „Aqua Sol“ statt. Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenlos. Die Lehrgangsteilnehmer bekommen spannende Einblicke in die Geheimnisse von Abseits, Freistoß und Elfmeter. Den Abschluss des Lehrgangs bildet ein Regeltest aus 30 Fragen und die teilweise Leitung eines Jugendspiels. Im Rahmen des Lehrgangs besteht ausreichend Zeit, um Fragen zu stellen und auf die Wünsche der Teilnehmer einzugehen. Angesprochen fühlen sollen sich alle interessierten Sportlerinnen und

Sportler ab dem 14. Lebensjahr. Herzlich willkommen sind auch ältere Sportler, die ihre aktive Karriere bereits beendet haben und trotzdem am Ball bleiben wollen. Das Schiedsrichterhobby bietet freien Eintritt bei allen Spielen der Fußballbundesliga und auch in den unteren Spielklassen.

Für die Spielleitung gibt es Spesen, die übrigens gerade deutlich erhöht wurden und die kostenlose Mitgliedschaft

in einem Verein. Es werden regelmäßig Fortbildungen angeboten und gerade jüngere Anwärter können bei Eignung auch Karriere in höheren Ligen machen. Anmeldungen sind ab sofort unter <https://sr-kempenkreis.de/werde-schiedsrichter/> möglich.

Für weitere Informationen steht Jungschiedsrichter-Referent Robin Seifert unter 0176 84011084 zur Verfügung.

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTHAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Doppelte DNL-Power - GEG mit zwei weiteren Neuzugängen

Grefrath. Auf die richtige Mischung kommt es an. Neben erfahrenen Routiniers und bewährten Kräften aus dem Vorjahreskader setzt die Grefrath EG für die kommende Landesliga-Saison zusätzlich auf neue Impulse und frischen Wind durch junge und motivierte Nachwuchsspieler aus der Region. Mit Verteidiger Henry Karg und Stürmer Marlon Alves de Lima wechseln zwei talentierte 19-Jährige aus dem Krefelder DNL-Team an die Niers.

Nachdem mit dem 21-jährigen Brian Westerkamp in der vergangenen Woche bereits der erste Neuzugang aus dem Krefelder Oberliga-Team präsentiert wurde, haben sich mit Henry Karg und Marlon Alves de Lima nun zwei weitere Krefelder Jungs dem Grefrath Phoenix angeschlossen. Wie Westerkamp haben auch Karg und Alves de Lima ihre Eishockey-Ausbildung im Nachwuchsbereich des Krefelder EV genossen, welcher mit seinem 5-Sterne-Programm zu den besten Ausbildungsvereinen in Deutschland gehört.

Aus Hamburg stammend hat Henry Karg das Eishockeyspielen zunächst bis zur U16 beim Hamburger SV bzw. den Young Freezers erlernt,

er 2018 in die U17 des KEV81 an den Niederrhein wechselte. Mit 1,94 Metern Körpergröße bringt Karg nicht nur Idealmaße für einen Verteidiger, sondern auch viel körperliche Präsenz und eine enorme Reichweite mit. In den letzten beiden Jahren kam der Defensivspezialist insgesamt 50-mal im Krefelder DNL-Team zum Einsatz, erzielte dabei 11 Scorerpunkte (3 Tore/8 Assists) und verbrachte 32 Minuten auf der Strafbank. Mit seinem Einstand im Senioren-Eishockey beim Krefelder EV im letzten Jahr konnte Henry Karg auch bereits zweimal Oberliga-Luft schnuppern. „Henry wird mit seiner Größe unser Defensivspiel körperlicher machen. Da haben wir in der letzten Saison noch Handlungsbedarf gesehen. Er kann einen guten ersten Pass aus der Defensiv-Zone spielen und auch in der Offensive Akzente setzen“, sagt GEG-Trainer Joschua Schmitz über den neuen Hünen in der Grefrath Verteidigung, welcher künftig mit der Nummer 12 für Blau-Gelb auflaufen wird.

Für Offensivspieler Marlon Alves de Lima hingegen ist der Grefrath Phoenix die erste Station im Senioren-Eishockey. Der aus Moers stam-

mende Angreifer durchlief sämtliche Nachwuchs-Teams des KEV. Für das DNL-Team stand Alves de Lima insgesamt 54-mal auf dem Eis. Dabei gelangen ihm 2 Tore und 9 Assists bei 57 Strafminuten. Auch wenn die Statistiken bei Alves de Lima für einen Stürmer nicht all zu viele Torbeteiligungen hergeben, so gilt der Neuzugang doch als guter Skater mit starker Stocktechnik und zudem äußerst kämpferischen Eigenschaften. „Marlon wirft sich in jeden Schuss, geht in jeden Zweikampf und auch dahin, wo es unangenehm ist“, so GEG-Trainer Joschua Schmitz, dem genau diese Eigenschaften fast noch wichtiger sind, als das das Torschließen allein. Für die GEG wird Alves de Lima künftig die Nummer 72 tragen.

„Henry und Marlon passen hervorragend in unser Konzept, junge und hungrige Spieler heranzuführen und so unseren bisherigen Kader nach und nach zu verjüngen. Beide haben in Krefeld eine sehr gute Eishockey-Ausbildung genossen und werden sicher viel neue Power in unser Spiel bringen“, ist Joschua Schmitz von den Qualitäten der beiden überzeugt.

Unter der Regie von Athletik-Trainer Dragan Pantic



von links Marlon Alves de Lima, Henry Karg.

Foto: GEG

nehmen beide Spieler bereits seit Längerem am intensiven Sommertraining der Blau-Gelben teil. Zweimal wöchentlich gilt es, gemeinsam mit den neuen Teamkollegen die konditionellen und athletischen Grundlagen für die kommende Spielzeit zu schaffen. „Ich bin gut im Team aufgenommen worden. Die Trainings-Qualität ist top und es macht echt Spaß mit den Jungs“, meint

Marlon Alves de Lima auf die Frage, nach seinem ersten Eindruck an neuer Wirkungsstätte. Auf seine Ziele für die kommende Saison angesprochen sagt er: „Ich möchte auf jeden Fall alles geben und mit dem Team ganz oben mitspielen“. Auch Henry Karg lässt durchblicken, dass er mit der GEG durchaus ehrgeizige Ziele verfolgen möchte: „Ich habe mir vorgenom-

men, mein Bestes zu geben. Als Verteidiger heißt das, jeden Angriff zu verteidigen, Schüsse zu blocken um am Ende mit dem Team möglichst jedes Spiel zu gewinnen“. Ab August soll das Trainingsspensum auf 3 Termine in der Woche gesteigert und dann bald auch erste Eiszeiten in Wesel zur Vorbereitung genutzt werden. Grefrath EG

Kr. A: „Wir werden in diesem Jahr noch mehr auf die taktischen und spielerischen Elemente eingehen“

Nettetal. Nicht mehr lange, dann startet auch die U23-Mannschaft des SC Union Nettetal in die Vorbereitung. Personell bleibt bis auf wenige Ausnahmen alles beim Alten. Kontinuität heißt hier das Zauberwort. Nachdem sich das Team im letzten Jahr erst einmal sammeln musste, steht für die Mannschaft nun der nächste Entwicklungsschritt an.

„Wir werden in diesem Jahr noch mehr auf die taktischen und spielerischen Elemente eingehen“, erklärt Trainer Marco Stenzel. Die Grundlagen holte sich sein Team dabei in der zurückliegenden Spielzeit. Er und sein neuer Co-Trainer Stephan Deues werden hierbei dem Team die nötigen Dinge vermitteln, während sich Co-Trainer Uli Hentschel vorrangig den konditionellen Part übernimmt. Komplettiert wird das Trainerteam zukünftig von Torwarttrainer

groß werden zu lassen. „Das ist aber nicht das Ziel, was wir dieses Jahr ausrufen“, stellt der U23-Coach allerdings klar. Die meisten seiner Spieler kommen dabei aus dem eigenen Nachwuchs und befinden sich gerade noch am Anfang ihrer Seniorenlaufbahn. Lediglich Hüseyin Irgat (32) und Lazaros Iliadis (44) zählen zur alten Garde, sind aber auch gerade deshalb unverzichtbar für die Mannschaft und die jungen Spieler.

Spieler, die in der U23 allerdings gut performen, steht der Weg nach oben jederzeit offen. Andersherum können Spieler der Ersten, die aus einer Verletzung kommen, nach einem jederzeit engen Austausch mit Oberliga-Coach Andreas Schwan sich Spielpraxis in der Zweiten holen. Gerade aus diesem Hintergrund sollte der Abstand der Ligen möglichst so gering wie möglich sein.



Trainer Marco Stenzel vom SC Union Nettetal U23.

Foto: Heiko van der Velden

Dominik Porten, der sich ausschließlich um die Torhüter der Zweitvertretung des Vereins kümmert. Bei Bedarf steht Porten allerdings auch selber als Torwart parat. Holger Lücke steht auch weiterhin als Teammanager zur Verfügung und kümmert sich um alle administrativen Aufgaben. Das primäre Ziel ist dabei auch klar und deutlich definiert.

**Familien
ANZEIGENSHOP**

RAUTENBERG MEDIA

Herzlichen Dank
für die vielen
Glückwünsche zu unserer
Hochzeit.
Wir haben uns sehr
wieder gefreut.
Torst und
Christoph

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

Natascha
Ist das
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
Ihrer Tochter
Natascha

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

WANNSAGUN
Für die wohlwollenden Bewohner der
Anteilnahme beim Tod eines
begehrten Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld
Sagen wir unseren Dank
Ihr Namen aller Angehörigen
Michael Musterfeld (geb. Muster)

K03-15
43 x 30 mm
ab **6,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Tipps, um Karrierechancen clever zu nutzen

Spätestens im letzten Schuljahr machen sich auch die letzten in der Klasse darüber Gedanken, wo es mit der beruflichen Ausbildung und damit mit dem weiteren Leben und Arbeiten hingehen soll.

Sich über die eigenen Wünsche klar werden

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um an seinen Traumberuf zu gelangen. Zunächst sollte man sich allerdings die Frage stellen: Wie sehen meine Pläne für die Zukunft aus? Was interessiert mich besonders? Was liegt mir? Möchte ich studieren? Möchte ich eine Ausbildung machen oder nach der Ausbildung ein Studium anknüpfen?

Berufsberatung in Anspruch nehmen

Viele Fragen, die man jedoch nicht allein bewältigen muss. Eine gute Hilfe ist da zum Beispiel die Berufsberatung wie auch die Studienberatung für zukünftige Studenten. Hier können Anregungen und Hilfestellungen anhand eigener Interessen und schulischer Leistungen gegeben werden.

Messen zu Berufsbranchen besuchen

Im Laufe des Jahres gibt es in ganz Deutschland zahlreiche Bildungs- und Berufsausbildungsmessen, auf denen man sich über mögliche Ausbildungsberufe, Alternativen und mögliche Aufstiegschancen informieren kann. Häufig stellen sich dort auch Unternehmen mit ihren hauseigenen Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Bei Praktika Erfahrungen sammeln

Wer schon eine Ahnung hat, in welche Richtung der Traumberuf gehen soll, sich aber noch nicht zu 100 Prozent sicher ist, für den sind auch Praktika sehr hilfreich. Viele Unternehmen bieten verschiedenste Praktikumsstellen in allen möglichen Ausbildungsberufen an. So kann man mal hineinschnuppern und den Beruf mit all seinen Facetten genauer kennenlernen. Ganz nebenbei kann man dann auch Fragen stellen, die man schon immer mal zu seinem Traumberuf loswerden wollte. Praktika haben den Vorteil, dass man auch mehrere Berufsrichtungen tes-

ten kann und bei Gefallen gleich nützliche erste praktische Erfahrungen sammeln kann, um diese in seinen Lebenslauf einzuflechten.

Eine gute Bewerbung schreiben

Es wird immer häufiger eine digitale Bewerbung der postalischen vorgezogen. Doch auch hier gelten einige Regeln, an die man sich halten sollte, wenn man mit seiner Bewerbung punkten möchte. Auch wenn die Unterlagen digital zusammenge stellt worden sind, ist hier ebenfalls besondere Sorgfalt wichtig. Das heißt, die Unterlagen sollten in jedem Fall vollständig und sowohl grammatisch als auch vom Ausdruck her stimmig sein. Im Zweifelsfall jemanden darüberlesen und korrigieren lassen.

Persönliche Ansprache wählen

Auch wenn Bewerbungen im Internet im ersten Moment etwas unpersönlich scheinen sollten, sind sie das keinesfalls. Wenn Sie sich also online bewerben, achten Sie darauf, dass Sie sich Ihren direkten Ansprechpartner herausgesucht haben und dessen Vor- und Nachnamen kennen. Eine persönliche Anrede ist immer besser, als „Sehr geehrte Damen und Herren...“. Auch bei sich selbst sollten Sie darauf achten, dass Sie eine möglichst seriöse E-Mail-Adresse verwenden. Nicknames sind hier fehl am Platz.

Max.Mustermann@Muster.de ist also durchaus besser als Scherzkeks05@irgendwas.de.

Auf die Stellenausschreibung eingehen

Unternehmen veröffentlichen in der Regel viele verschiedene Ausschreibungen. Da ist es besonders wichtig, dass Sie in den Be treff genau hineinschreiben, worum es geht. Wichtig sind vor allem:

Die Bezeichnung der Position, für die Sie sich bewerben Der Standort und falls vorhanden, eine dazugehörige Kennziffer der Ausschreibung

Formalitäten und Dateigrößen beachten

Bei einer Onlinebewerbung sollten Sie auch darauf achten, ob es eine Be-

grenzung der Datengröße gibt. In der Regel gelten als Faustregel 3 MB - größer sollte die Bewerbung nicht sein. Man kann jedes Dokument einzeln in eine E-Mail packen, das wird allerdings schnell unübersichtlich. Für einen Personalen ist das eine Qual und so landet Ihre Bewerbung vielleicht gerade deshalb vorschnell in der Ab lage. Besser ist es, Sie packen Ihre wichtigen Unterlagen in eine Art digitale Mappe und speichern Sie diese im PDF-Format ab. So ist sie geschützt, übersichtlich und das schätzt auch der Leser Ih rer Unterlagen. Einzig das Anschreiben sollte noch einmal zusätzlich direkt in Ihre E-Mail hinein. So kann man dieses später in Ihrer Mappe lesen, aber auch direkt beim Öffnen der E-Mail.

Bewerbung mit Persönlichkeit schreiben

Bei der Flut der Unterlagen, welche täglich auf dem Schreibtisch von Personalen landen, muss eine schnelle Entscheidung her. Gut wer da mit Individualität, Professionalität und seinen ganz eigenen Unterlagen aufwarten und punkten kann. Das bedeutet auch, dass ein individuelles Anschreiben gegeben sein sollte. Ein gutes Bewerbungsfoto sollte auch nicht fehlen. Dieses sollte unbedingt von einem Fotografen sein und nicht zu hause vor dem Kühl schrank abgelichtet werden. Man sieht einer Bewerbung in der Regel an, wie viel Mühe in ihr steckt.

Fazit: Karrierechancen clever nutzen

Mit einer guten Bewerbung und zuvor gründlich eingeholten Informationen kann auch im digitalen Zeitalter kaum etwas schief gehen. Zudem bieten soziale Netzwerke, wie zum Beispiel Xing, auch sehr gute Möglichkeiten, sich direkt mit Unternehmen in Verbindung zu setzen. Ge wissenhaft zusammengestellte Unterlagen unterstützen maßgeblich den eigenen Erfolg. Überstürzen Sie also nichts - sondern bereiten Sie sich erst einmal gut vor. (Ratgeberzentrale.de)



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTEL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

ASTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Herr Falk

Kasinostraße 28-30

53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Grenzland Nachrichten

Offene Türen bei der Feuerwehr in Süchteln

Seit 1883 ist der Löschzug für die Bevölkerung im Einsatz

Süchteln. Der Löschzug Süchteln öffnet die Tore: Am Sonntag, 13. August, sind Groß und Klein zum Gerätehaus am St.-Florian-Platz eingeladen. Die Feuerwehr erinnert mit dem Tag der offenen Tür daran, dass der Löschzug Süchteln vor 140 Jahren gegründet wurde. Geboten wird an diesem Tag ein buntes Programm. An erster Stelle steht die Möglichkeit, die Fahrzeuge und Geräte zu erkunden. Mitglieder der Feuerwehr geben hier gerne Auskünfte und erklären die Einsatzmöglichkeiten. Die Jugendfeuerwehrgruppe aus Süchteln wird dafür sorgen, dass die Kleinen gut beschäftigt sind. Außerdem gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken. Neben einem großen Kuchenbuffet steht ein Imbiss bereit. Kalte und warme Getränke werden ebenfalls angeboten.

Im März 1883 gründete der damalige Bürgermeister den Löschzug Stadt der

Feuerwehr Süchteln. Nach und nach kamen weitere Einheiten in den einzelnen Sektionen hinzu. Im Zuge der Gemeindegebietsreform 1970 wurde Süchteln Teil der neuen Stadt Viersen. Dieser Zusammenschluss wurde auch bei der Feuerwehr umgesetzt. Aus der Feuerwehr Süchteln mit den Löschzügen Stadt, Vorst und Hagenbroich wurde der Löschzug Süchteln mit den Löschgruppen Vorst und Hagenbroich der Feuerwehr Viersen. Seit 1980 bestehen nur noch der Löschzug Süchteln in der Innenstadt und die Löschgruppe Hagenbroich am Mühlenheuweg.

Am Standort St.-Florian-Platz versehnen 66 aktive Kräfte, davon fünf Frauen, ihren Dienst. Am Standort Mühlenheuweg der Löschgruppe Hagenbroich haben 40 aktive Feuerwehrleute ihre Heimat. Die Alters- und Ehrenabteilung hat 21 Mitglieder und in der Ju-



Feuerwehrgerätehaus Süchteln der Feuerwehr Viersen am St.-Florian-Platz.

Foto: Stadt Viersen - Feuerwehr

gendfeuerwehr sind 16 Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Für ihre Arbeit können die Mitglieder auf insgesamt acht Fahrzeuge zurückgreifen: Drei (Hilfeleistungs-)Löschfahrzeuge, eine Drehleiter, ein Schlauchwagen, ein Dekontaminationsfahrzeug und zwei

Mannschaftstransportfahrzeuge. Bei größeren Bränden sind „die Süchtelner“ unter anderem für die Löschwasserversorgung zuständig. Bei Gefahrguteinsätzen kümmern sie sich um die Dekontamination (Reinigung) von Personen. Eine weitere Besonderheit ist ein Löschfahr-

zeug vom BBK, dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Dieses kann bei Bedarf zu Einsätzen in ganz Nordrhein-Westfalen und auch deutschlandweit angefordert werden. Die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr würden sich über weiteren Zu-

wachs freuen. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren und Erwachsene aus Süchteln ab 18 Jahren sind herzlich willkommen. Informationen und Kontakte gibt es auf der Internetseite der Feuerwehr Viersen www.feuerwehr-viersen.de und natürlich beim Tag der offenen Tür am 13. August.

Wasserentnahme aus Oberflächen- gewässern im Kreis Viersen verboten

Allgemeinverfügung gültig bis 31. Oktober

Kreis Viersen. Seit dem 7. Juli ist es im Kreis Viersen untersagt, Wasser aus Oberflächengewässern zu entnehmen. Das besagt die Allgemeinverfügung der Kreisverwaltung Viersen, welche am 6. Juli veröffentlicht wurde und die zunächst bis zum 31. Oktober befristet ist. Dies betrifft alle oberirdischen Gewässer im Kreisgebiet, also Flüsse oder Seen mit Ausnahme des Grundwassers. Verboten ist damit nicht nur das Entnehmen von größeren Wassermengen aus Oberflächengewässern, beispielsweise zur Feldberegnung, sondern auch die Entnahme kleinerer Mengen für die Bewässerung von Privatgärten. Ausgenommen davon sind das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäß. Mit dieser Maßnahme sollen die sehr beeinträchtigten Gewässer geschützt werden. Die Einhaltung des Entnahmeverbots wird vom Kreis Viersen überwacht. Verstöße gegen das Verbot werden geahndet und können im Einzelfall mit einem

Bußgeld von bis zu 50.000 Euro geahndet werden. In den Gewässern des Kreisgebietes haben sich teilweise sehr niedrige Wasserstände eingestellt, die aus der Trockenheit der letzten Wochen aber auch langfristig aus den trockenen Vorjahren resultieren. Trotz der Niederschläge im ersten Quartal konnten sich nach den milden und niederschlagsarmen Jahren die Grundwasser- und Oberflächenwasserstände noch nicht erholen. Auch im Frühjahr ist bisher keine signifikante Besserung der Situation eingetreten. Das weitere Absinken der Wasserstände ist sowohl in den Grundwasser-Messstellen und an den Wasserständen in den Seen erkennbar. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar. Aufgrund der Niedrigwasserstände besteht die Gefahr, dass die Gemeinschaft von Organismen verschiedener Arten, die sogenannte Gewässerbiözönose, nachhaltig gestört wird. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern durch Pumpvorrich-

tungen verstärkt diese Gefahr erheblich. Dieses gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen augenscheinlich noch eine ausreichende Wasserführung vorhanden zu sein scheint. Der Kreis Viersen appelliert, Bewässerungsanlagen der öffentlichen Hand, aber auch privaten Gartenbrunnen effektiver einzusetzen. So sollte etwa auf Rasensprenger und andere Bewässerungsmöglichkeiten in der Zeit zwischen 10 und 19 Uhr verzichtet werden, da in diesem Tagesabschnitt ein Großteil des Wassers verdunstet. Zudem sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, beispielsweise die Gartenpoolbefüllung zu reduzieren. Die Allgemeinverfügung liegt im Kreishaus des Kreises Viersen, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen, im Amt für Umweltschutz im Raum 2232 während der Öffnungszeiten von montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr öffentlich aus. Die Allgemeinverfügung ist online (ab dem 6. Juli) einsehbar unter: <http://kreis-viersen.amtsblatt.online>

Zuwachs im ersten Halbjahr

Zahl der gemeldeten Personen in Viersen steigt um 171

Viersen. In der Stadt Viersen waren am 30. Juni insgesamt 79.158 Menschen gemeldet. Zum Jahresbeginn waren es 78.987. Die Kreisstadt ist damit im ersten Halbjahr um 171 Personen gewachsen. Das ergibt sich aus den Zahl der städtischen Statistikstelle. Im Juni wurden 55 Geburten und 91 Todesfälle verzeichnet. 397 Menschen

zogen neu in die Stadt. Dem standen 428 Wegzüge gegenüber. Außerdem gab es 17 Zu- und 178 Abgänge aufgrund von Registerbereinigungen oder Wechsel von Haupt- zu Nebenwohnsitz. Nur der Stadtteil Viersen (-268) verlor Einwohner. In Dülken (+26), Süchteln (+9) und Boisheim (+4) lebten mehr Menschen als noch zum 1. Juni.

240 Menschen zogen innerhalb des Stadtgebietes um. Davon blieben 159 Personen im gleichen Stadtteil, 81 wechselten ihn. Wie immer ist die amtseigene Fortschreibung der Stadt vorläufig. Die Zahlen der amtlichen Fortschreibung durch Landesamt für Information und Technik (IT NRW) können geringfügig abweichen.

„It-Piece“ des Sommers

Sommerleseclub: Trendige Stofftasche kreieren

Viersen. Am Donnerstag, 13. Juli, zeigt Steffi Verfürth in einem „Workshop“, wie umweltfreundliche und langlebige Stofftaschen entstehen. So wird aus einem langweiligen Beutel im Handumdrehen ein individueller Hingucker. Das Treffen startet um 16 Uhr und ist nur für Sommerleseclub-Mitglieder. Achtung: Eine Anmeldung zum

Sommerleseclub ist auch jetzt noch möglich. Der Eintritt ist frei, auch das Material kostet nichts. Für die Veranstaltung im Veranstaltungsraum in der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek am Rathausmarkt 1b, bittet das Bibliotheks-Team um eine Anmeldung unter 02162 101-503 oder per E-Mail an: anmeldung.stadt.bibliothek@viersen.de.



Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 13. Juli
Nette-Apotheke
 Johannes-Cleven-Str. 4, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153/1398485
Freitag, 14. Juli
Sebastian-Apotheke
 Friedenstr. 61, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153 915550
Samstag, 15. Juli
Kiependraeger-Apotheke
 Lobbericher Str. 3, 41334 Nettetal (Breyell), 02153/971467
Sonntag, 16. Juli
Apotheke am Katharinenhof
 Borner Str. 32, 41379 Brüggen, 02163-5749330
Montag, 17. Juli
Glocken-Apotheke
 Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561



Dienstag, 18. Juli
Schwanen-Apotheke
 Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten, +49216347575
Mittwoch, 19. Juli
Laurentius-Apotheke
 Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707
Donnerstag, 20. Juli
Burg-Apotheke
 Bruchstr. 4, 41379 Brüggen, 02163/7278
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 13. Juli
Marcus-Apotheke
 Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen (Dülken), 02162/266490
Freitag, 14. Juli
Leuken'sche Apotheke
 Hochstr. 37, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6010

Samstag, 15. Juli
Apotheke am AKH
 Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen, 02162-5784587
Sonntag, 16. Juli
Linden-Apotheke
 Hauptstr. 15, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/15079
Montag, 17. Juli
Delphin-Apotheke
 Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/16861
Dienstag, 18. Juli
Remigius-Apotheke
 Lohestr. 11-13, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/29060
Mittwoch, 19. Juli
Apotheke in der alten Pfeiffabrik
 Grefrather Straße 118, 41749 Viersen, 02162-266540
Donnerstag, 20. Juli
Apotheke im Löhcenter

OHG
 Löhstraße 21, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960
Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Telefonischer Abruf
Sonntag, 16. Juli
Hubertus-Apotheke
 Königsstr. 10, 47906 Kempen (St. Hubert), 02152/7391
Dienstag, 18. Juli
Marien-Apotheke
 Hohe Str. 15, 47929 Grefrath (47929 Grefrath), 02158/2346

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus

dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.
Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
 Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das



Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

KREISVIERSEN

KFZ-Zulassungsstelle des Kreises Viersen bietet kontaktlose Servicestation an

Kreis Viersen. Die Kreisverwaltung Viersen hat eine kontaktlose KFZ-Servicestation am Kreishaus installiert. Dort ist es möglich, rund um die Uhr einen ausgefüllten Vordruck samt Zulassungsauftrag oder alte und neue Kennzeichenschilder am Eingang der Zulassungsstelle in einen gesonderten Briefkasten einzuwerfen. Nach Bearbeitung der Zulassung erhalten Kundinnen und Kunden eine Online-Zahlungsaufforderung für die

Zulassungsgebühren. Für die Abwicklung der Zahlung muss eine E-Mail-Adresse angegeben werden. Nach dem Bezahlvorgang werden die Unterlagen in die Servicestation eingelegt, wo sie zu einem beliebigen Zeitpunkt über einen QR-Code abgeholt werden können. Für eventuelle Rückfragen der Zulassungsstelle ist es vorteilhaft, auch eine Telefonnummer zu hinterlassen. „Wir wollen durch die Servicestation einen

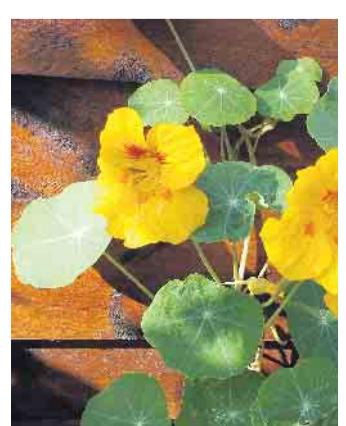
schnellen und unkomplizierten Service anbieten, der auch abseits von den normalen Öffnungszeiten jederzeit genutzt werden kann“, betont **Heidrun Steinwartz**, Abteilungsleiterin der Fahrzeugzulassungsstelle. Weitere Möglichkeiten in der Zulassungsstelle KFZ-Anliegen bearbeiten zu lassen sind die Terminvereinbarung für alle An- und Ummeldungen in Viersen und Kempen, der Schnellschalter für Abmeldungen und

Adressänderungen auch ohne Termin sowie die Funktion für Privatpersonen, Anträge online zu stellen und zu bezahlen. Für Firmen wird das Online-Verfahren durch eine Gesetzesänderung voraussichtlich ab Herbst möglich sein. Die Servicestation befindet sich direkt am Eingang der Zulassungsstelle des Kreishauses (Eingang 1), der über den Parkplatz an der Burgstraße erreichbar ist. Derzeit steht die Station nur für Kundin-

nen und Kunden der KFZ-Zulassungsstelle zur Verfügung, eine Ausweitung auf andere Abteilungen ist geplant. Der Vordruck für die Nutzung der Servicestation ist online abrufbar unter: www.kreis-viersen.de/themen/mobilitaet/autofuehrerschein. Terminbuchungen sind online möglich unter: www.kreis-viersen.de/termin. Online-Anträge können online gestellt werden unter: www.kreis-viersen.de/ikfz

Niersdamm gesperrt Tiefbauarbeiten dauern rund einen Monat

Viersen. Bis 2. August finden am Niersdamm Tiefbauarbeiten durch ein Fachunternehmen statt. Dazu ist der Weg im Bereich der Baustraße zwischen Krefelder Straße und Neersener Weg voll gesperrt. Eine Durchfahrt ist nicht möglich.



Frühaufsteher-Treff im Treffpunkt Mitte

Neues Angebot des Quartiersbüros an der Lindenstraße

Viersen. Zum morgendlichen Frühaufsteher-Treff lädt das städtische Quartiersbüro Treffpunkt Mitte

ab sofort alle Interessierten ein. Von montags bis freitags kann dort, wer mag, ab

7.30 Uhr bei Kaffee und Zeitung gemeinsam in den Morgen starten und sich über tagesaktuelle Themen

austauschen. Der Treffpunkt Mitte ist an der Lindenstraße 7. Alle Angebote dort sind

kostenfrei. Auskunft gibt gerne Andreas Loßmann, Telefon 02162 2667618.

Kreuz in Genend 150 Jahre alt



Maiandacht am Kreuz in Genend.

Fotos Franz-Josef Cohnen

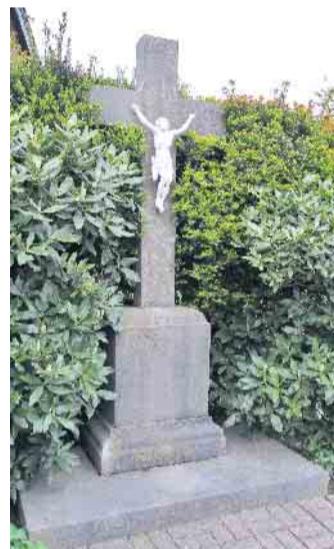
Dilkrauth (fjc). In Dilkrauth an der Boisheimer Straße im Bereich Genend steht ein schlichtes Steinkreuz mit weiß gestrichenem Korpus.

Dieses Kreuz wird jetzt exakt 150 Jahre alt. Im Sockel ist die Jahreszahl 1873 vermerkt.

Im Pfarrarchiv Dilkrauth befindet sich ein „Schenkungsakt“ der Geschwister Goerden mit Bezug zu diesem Kreuz vom 26. Juli 1873. Neben den Geschwistern Goerden hat auch der damalige Pfarrer J. W. Verkerk das Dokument unterzeichnet.

Das Blaustein-Kreuz mit der kleinen Anlage wird von der Nachbarschaft Genend liebevoll gepflegt. Bei der Fronleichnamsprozession

ist hier ein Segensaltar. Gelegentlich fanden dort auch Maiandachten statt.



Das Sektionskreuz in Dilkrauth-Genend wird jetzt 150 Jahre alt.

MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer

Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Schwalmthal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal sind vom 13. bis zum 20. Juli die nachstehend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de.

Freitag, 14. Juli

15 Uhr - hl. Messe in St. Michael, Waldniel.

Samstag, 15. Juli

17 Uhr - hl. Messe in St. Georg Amern, 18.30 Uhr - hl. Messe St. Mariä Himmelfahrt, 18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Gertrud Dilkrauth

Sonntag, 16. Juli

9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide, 11 Uhr - hl. Messe in St. Michael Waldniel, 19 Uhr - Wortgottesdienst in St. Anton Amern (Grabeskirche).

Mittwoch, 19. Juli

9 Uhr - Gottesdienst der Frauengemeinschaft in St. Mariä Himmelfahrt, anschließend Frühstück im Pfarrheim. 9 Uhr - Frauengottesdienst im Garten der indischen Schwestern

Donnerstag, 20. Juli

16 Uhr - Dankmesse zur Diamanthochzeit Eheleute Jacobs.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie

folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrauth samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Informationen der Frauengemeinschaften: In St. Mariä Himmelfahrt feiert man am Mittwoch, 19. Juli, um 9 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst, anschließend trifft man sich im Pfarrheim zum Frühstück und zur Generalversammlung, bei der es u.a. um den Verbleib im kfd-Verband geht.

Am gleichen Tag, 19. Juli, trifft sich auch die Frauengemeinschaft St. Michael im Garten der indischen Schwestern (Schulstraße) zur Messfeier mit Father Stanislaus, der zur Zeit in Schwalmthal weilt. Auch hier gibt es im Anschluss ein gemeinsames Frühstück.



Heiliger Kaiser Heinrich II. - Fest am 13. Juli. Holzschnitzerei aus der Werkstatt Tenelsen, Krefeld, im Marienaltar von St. Gertrud in Dilkrauth (um 1900).

Foto: Franz-Josef Cohnen

Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de.



KREISVIERSEN

Mit dem Kulturpass in die Festhalle

Veranstaltungen mit Kulturpass-App ab 10. August buchbar

Viersen (red). Der Kulturpass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Sie können mit einem Budget von 200 Euro über eine spezielle App auf kulturelle Entdeckungstour gehen. Die Kulturbüro der Stadt Viersen bietet 13 Veranstaltungen an, die ab Donnerstag, 10. August, über die Kulturpass-App gebucht werden können. Im Spielzeitheft 2023/2024 sind die über die Kulturpass-App buchbaren Veranstaltungen mit dem Symbol eines stilisierten Auges

auf blauem Hintergrund gekennzeichnet.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

36. Internationales Jazzfestival Viersen vom 22. bis 24. September
Sonntag, 15. Oktober: Oper Turandot - Drama lirico von Giacomo Puccini (aus Abo Kultur Mix)
Freitag, 20. Oktober: Timo Wopp - Ultimo (Die Jubiläumstour) - Comedy (aus Abo Kultur Extra)
Freitag, 3. November: Bianco su Bianco - Neuer Zirkus aus der Schweiz (aus Abo Kultur Mix)

Montag, 13. November: Woyzeck - Schauspiel von Georg Büchner (aus Abo Studio)

Mittwoch, 22. November: What Robots Need to Learn - Bühnencomic von half past selber schuld

Donnerstag, 18. Januar 2024: Valer Sabadus & Spark - Closer to Paradise - Sehnsuchtsklänge von Vivaldi bis Depeche Mode (aus Abo Kammerkonzert)
Freitag, 23. Februar 2024: Free Vivaldi - 4 Seasons meet Streetdance (aus Abo Kultur Extra)

Mittwoch, 28. Februar 2024: Nautilus - Trygve Wakens- haw - Physical Comedy (aus Vierfalt.after Work)

Dienstag, 12. März 2024: Sacre - Neuer Zirkus aus Australien (aus Abo Kultur Extra)

Mittwoch, 24. April 2024: In-Side Sense - Zeitgenössischer Tanz mit Cooperativa Maura Morales (aus Vierfalt.after Work)

Freitag, 26. April 2024: Academy of Ancient Music mit Christoph Sietzen (Marimba + Schlagzeug) und Bogdan Bacanu (Marimba) (aus Abo Sinfoniekonzert)

Sonntag, 26. Mai 2024: Dimanche - Objekttheater (aus Abo Studio)

Gemütlicher Abend

Chillen und Sport für junge Menschen an der Skate Plaza

Viersen (red). „Summer, Sports & Chill“ heißt es am Freitag, 14. Juli, an der Skate Plaza am Hohen Busch.

Von 17 bis 22 Uhr findet ein „gemütlicher Abend mit der Möglichkeit zur Bewegung“ statt. Eingeladen sind Menschen ab zwölf Jahren. Veranstalter sind die Kinder- und Jugendeinrichtungen ALO, Evve, das Blaue Haus und die städtische Homebase 42.

Bei hoffentlich sonnigem Wetter vereint der Abend Chillen und Sport. Die Skate Plaza wird in stimmungsvolles Licht getaucht. Dazu gibt es Musik von DJ Luca. Der

sportliche Charakter wird durch mit einer Streetsoccer- und Bubble-Soccer-Anlage untermauert. Wer mag, kann ein BMX-Rad oder ein Skateboard ausleihen. Zur Erfrischung werden kühle Getränke verkauft.

Die Stadt Viersen ist durch die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung des Jugendamtes vertreten. Ansprechpartner bei der Stadt ist Navya Bose, die sich um Projektmanagement in der Jugendarbeit kümmert.

Sie ist zu erreichen per E-Mail an navya.bose@viersen.de oder unter 02162 101-9733.

Radroute des Monats Juli führt in die Nachbarschaft

Auf teils unbefestigten Wegen durch Mönchengladbach in den Kreis Heinsberg



Foto: Kreis Viersen

Kreis Viersen (red). Die 40 Kilometer lange Radroute des Monats startet am Parkplatz Stadionstraße in Niederkrüchten und führt zunächst Richtung Westen zum Knotenpunkt (KP) 17 im Ortszentrum von Niederkrüchten. Auf dem Weg zum KP 91 passieren die Radfahrenden die St. Georgs-Kapelle in Brempt, die um das Jahr 1500 errichtet worden ist und ein Kruzifix aus dem 11. Jahrhundert beheimatet. Die Route führt vorbei am Hariksee mit seinem Inselfchlösschen, welches ursprünglich im Jahr 1891 als Lustschloss erbaut worden ist. Es geht leicht bergauf und die Radfahrenden erreichen den KP 91 im Landschaftsschutzgebiet Happelter Heide. Die Tour führt Richtung Osten zum KP 38 in Schwalmtal-Amern. Im weiteren Verlauf durchqueren

die Radlerinnen und Radler das mit Kopfweiden gesäumte Landschaftsschutzgebiet Kranenbachtal und erreichen KP 24 im Zentrum von Waldniel an der katholischen Pfarrkirche St. Michael. Der im Volksmund genannte „Schwalmtdom“ ragt mit seinem 80 Meter hohen Glockenturm hoch hervor. Im Zeitraum von 1878 bis 1883 ist die neugotische Backsteinbasilika errichtet worden. Eine Vielzahl von Restaurants und Cafés laden hier zum Verweilen ein. Auf dem Weg zu KP 3 führt die Tour durch die Ortsteile Berg und Hehler. Anschließend verläuft die Route einige Kilometer auf dem Radknotennetz der Stadt Mönchengladbach. Es geht auf zum Teil unbefestigten Wegen durch den Hardter Wald – dem größten Mischwaldge-

biet der Stadt. Über die KP 59 und 53 hinweg geht es anschließend zum KP 19 im Ortsteil Broich. Die Tour verläuft vorbei an Feldern über den KP 20 im Ortsteil Woof ehe die Teilnehmenden das Radknotennetz des Kreises Heinsberg am KP 69 in Ellinghoven erreichen. Im weiteren Verlauf Richtung Süden quert die Route den Grenzlandring. In der Zeit von 1948 bis 1952 wurde der rund neun Kilometer lange Ring als Auto- und Motorradrennstrecke genutzt und galt als die schnellste Rennstrecke der Welt. Auf dem Weg zum KP 70 in Beeck lohnt ein Abstecher in die Beecker Erlebnismuseen. Das Flachsmuseum zeigt den Anbau und die Verarbeitung der Faser. Das Museum für europäische Volkstrachten bietet einen Einblick in das

soziale Leben europäischer Kulturräume. Es geht weiter entlang des Beeckbaches zum KP 71 im Ortszentrum von Wegberg an der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul. Die Route führt Richtung Norden erneut über den Grenzlandring und vorbei an der voll funktionsfähigen Schrofmühle am Mühlenbach. Es geht leicht bergab durch das Naturschutzgebiet Schwalmbruch, Mühlenbach- und Knippertztal und vorbei an Feldern, Wiesen und Höfen ehe die Radler den KP 68 erreichen. Hinter dem KP 67 führt die Route weiter Richtung Lüttelforst. Die Radfahrenden überqueren die Schwalm und fahren zurück durch die Waldhufensiedlung mit der St. Jakobus-Pfarrkirche zum KP 29. Hier erreichen die Radfahrenden wieder das Radknotennetz des Kreises Viersen. Sie erklimmen den Lousberg im Naturschutzgebiet Raderveeks Bruch und Lüttelforster Bruch. Es geht bergab vorbei an der Pannenmühle und erneut über die Schwalm hinweg. Die Tour verläuft weiter in Richtung KP 17 ehe die Radfahrenden den Ausgangspunkt nach 40 Kilometern am Parkplatz Stadionstraße erreichen. Nach der Radtour lädt bis Ende August der Lütterbeach im Zentrum von Niederkrüchten zum Verweilen ein.

Unter www.kreis-viersen.de

sind die aktuelle Radroute sowie die älteren Radrouten des Monats archiviert. Hier stehen kostenlos Übersichtskarten der Radrouten zum Download zur Verfügung.

Interessierte Radfahrer können sich über ein kostenloses Newsletter-Abonnement des Kreises Viersen zur „Radroute des Monats“ unter www.kreis-viersen.de/radroute-des-monats über die Veröffentlichung der monatlichen Radtour informieren lassen. Der Kreis Viersen bietet jeweils von April bis September eine aktuelle „Radroute des Monats“ an. Sie wird vom Amt für Bauen, Landschaft und

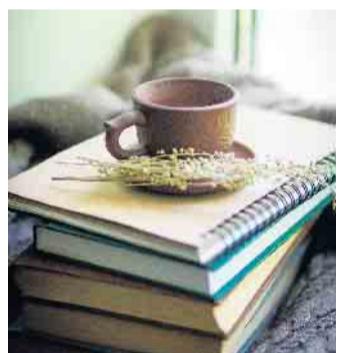
Planung ausgearbeitet. Die Routen führen durch alle Teile des Kreises und manchmal auch in die benachbarten Regionen. Der fahrradfreundliche Kreis Viersen zeichnet sich durch ein Netz von mehr als 680 Kilometern ausgeschilderter Radwanderwege aus. Bei der Radroute des Monats Juli führt die Strecke am Hariksee vorbei weiter zum Landschaftsschutzgebiet Happelter Heide.

Sommerferien in den Zweigstellen

Bibliothek: Keine Montagsöffnung in Dülken und Süchteln

Dülken/Süchteln (red). Die Familienbibliothek Dülken und die Zweigstelle Süchteln der Albert-Vigoleis-Theilen-Stadtbibliothek Viersen bleiben während der Schul-Sommerferien montags geschlossen. An den übrigen Tagen sowie in der Zentrale am Rathausmarkt 1b gibt es keine Veränderungen. Die Online-Angebote der Stadtbibliothek stehen jederzeit zur Verfügung.

Ab Montag, 7. August, gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten.



Helfen, sprachliche Barrieren zu überwinden

Kreis Viersen sucht ehrenamtliche Laien-Sprachmittlerinnen und Laien-Sprachmittler für alle Sprachen

Kreis Viersen (red). Der Kreis Viersen sucht ab sofort für alle Sprachen ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher, die Migrantinnen und Migranten dabei unterstützen, sprachliche und kulturelle Herausforderungen im Alltag zu meistern. Auf den Laien-Sprachmittlerpool können gemeinnützige und kommunale Einrichtungen zugreifen, die Übersetzungshilfe in Beratungssituationen oder bei

anderen Terminen benötigen. Der Bedarf an Sprachmittlerinnen und -mittlern ist groß. Um diese bei ihrer Tätigkeit bestmöglich zu unterstützen, werden eine Aufwandsentschädigung sowie regelmäßige Schulungen und Fortbildungen angeboten. Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage suchen der Kreis Viersen und die Diakonie Krefeld & Viersen ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher. Ansprechpartnerin ist Ange-

für alle Sprachen. Besonders gefragt sind Albanisch, Armenisch, Chinesisch, Mazedonisch, Portugiesisch, Slowakisch, Sorani /Kurdisch, Tigrinya, Tschetschenisch, Ungarisch und Vietnamesisch. Teilnehmen können alle, die über 18 Jahre alt sind und sowohl Deutsch als auch mindestens eine weitere Sprache sprechen. Interessierte können sich an die Diakonie Krefeld & Viersen wenden. Ansprechpartnerin ist Ange-

liki Asimakopoulou, sie ist telefonisch unter den Rufnummern 02162 8178711 und 01628477867 oder per E-Mail angeliki-asimakopoulou@diakonie-krefeld-viersen.de zu erreichen. Weitere Informationen über den Laien-Sprachmittlerpool gibt es auf www.kreis-viersen.de unter der Rubrik des Laien-Sprachmittlerpools. Anfragen sind auch per E-Mail an ki@kreis-viersen.de möglich.

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-
Familien
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
 **RAUTENBERG MEDIA**

Festhalle lädt ein zum Tag der offenen Tür

Führungen, Live-Acts, Musik und mehr für die ganze Familie

Viersen. Am Samstag, 12. August, lädt die Viersener Festhalle am Hermann-Hüller-Platz 1 zum Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 14 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie und alle Altersgruppen. Der Eintritt ist frei.

Die Kulturabteilung der Stadt Viersen stellt Auszüge aus dem neuen Programm vor und beantwortet Fragen zur neuen Spielzeit. Die Kasse für Karten und Abonnements ist geöffnet. Führungen bieten einen Blick hinter die Kulissen. Durch das Programm führt Schauspieler und Performance-Künstler Peter Trabner.

Auch vor den Türen der Festhalle wird einiges geboten. Unter anderem schlüpft Peter Trabner hier in die Rolle eines Marktschreibers und erzählt Geschichten. Am 2. September wird Trabner mit dem Theaterspektakel „Emedokles“ am Bismarckturm zu erleben sein.

Das echtzeit-theater aus Münster gibt einen Vorgeschnack auf das Stück „Wilde Wege - ein Stück im Wald“, das einen Tag später, am Sonntag, 13. August, auf den Süchtelner Höhen zu sehen sein wird. Die Aufführung ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet. Die Düsseldorfer Band Happy Gangstas spielt eine Mischung aus Ska, Polka, Latin Jazz und Funk. Hier steht kein Tanzbein still. Am 23. September ist die Formation beim 36. Internationalen Jazzfestival zu erleben.

Die Tänzerin und Choreografin Jelena Ivanovic aus Essen, die bereits einige Tanzspaziergänge in Viersener Parks inszeniert hat, wird eine Tanzperformance zeigen. Am 9. Juni 2024 wird sie ihr neues Stück „Alice wundert sich nicht mehr“ für junge Menschen ab 12 Jahren im Lyzeums-garten aufführen.

Im Ernst-Klusen-Saal werden Kostüme aus dem Fun-

dus des Landestheaters Detmold und alte Jazzfestival-Fahnen für einen guten Zweck versteigert. Aus dem Stück „Zeit für Entscheidung“, das am 24. Oktober beim Kinder- und Jugendtheaterfestival Spielarten für Jugendliche ab 16 Jahren in der Festhalle zu sehen sein wird, werden Ausschnitte gezeigt. Unter dem Motto „Ohrenschmaus - Musik beflogt“ gibt die Kreismusikschule eine kleine Vorschau auf das gleichnamige Konzert, das am 5. November für Kinder ab 4 Jahren in der Festhalle zu hören sein wird. Der neue Festhallen-Caterer 3s präsentiert sich mit besonderen Häppchen und Getränken und bietet so auch kulinarisch einen Vorgeschnack auf die neue Spielzeit.

Der Förderverein der Festhalle stellt sich an einem Stand vor.

Einen kompletten Überblick über die neue Spielzeit bietet das neue Spiel-



Schauspieler Peter Trabner, der durch den Tag der offenen Tür führen wird.

Foto: Gunar Meinholt

zeitheft 2023/2024. Es steht online zum Download bereit unter: <https://vierfalt-viersen.de/programm/>. Wer ein gedrucktes Exemplar haben möchte, kann sich beim Ticketing der Stadt Viersen melden. Der Versand erfolgt ab Mitte

Juli.

Neue Abonnements können ab sofort bestellt werden. Der Einzelkartenverkauf startet am Donnerstag, 10. August. Das städtische Ticketing an der Heimbachstraße 12, 41747 Viersen, ist dienstags bis

freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Telefon: 02162 101-466 oder -468, E-Mail: kartenvorverkauf@viersen.de. Angebot der städtischen Kulturabteilung www.vierfalt-viersen.de

135 Tonnen CO2-Emissionen eingespart

Rekord-Ergebnisse bei der STADTRADELN-Aktion im Kreis Viersen

Kreis Viersen. Die diesjährige STADTRADELN-Aktion im Kreis Viersen ist erfolgreich abgeschlossen worden. Bereits zum siebten Mal in Folge haben Bürgerinnen und Bürger aus allen neun Städten und Gemeinden für den Klimaschutz in die Pedale getreten. Vom 1. bis 21. Juni haben insgesamt 3.985 Radfahrerinnen und Radfahrer in 274 Teams beeindruckende 833.478 Kilometer zurückgelegt. Das ist eine Steigerung von mehr als 140.000 Kilometern im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere die Kilometerzahl pro Kopf ist in diesem Jahr von 159 auf 214 angewachsen. Das Ziel der deutschlandweiten Aktion „STADTRADELN“ besteht darin, beruflich und privat an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückzulegen. Neben dem Aspekt des Klimaschutzes soll durch die



neu

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

135 Tonnen CO2-Emissionen eingespart

Rekord-Ergebnisse bei der STADTRADELN-Aktion im Kreis Viersen

Kreis Viersen. Die diesjährige STADTRADELN-Aktion im Kreis Viersen ist erfolgreich abgeschlossen worden. Bereits zum siebten Mal in Folge haben Bürgerinnen und Bürger aus allen neun Städten und Gemeinden für den Klimaschutz in die Pedale getreten. Vom 1. bis 21. Juni haben insgesamt 3.985 Radfahrerinnen und Radfahrer in 274 Teams beeindruckende 833.478 Kilometer zurückgelegt. Das ist eine Steigerung von mehr als 140.000 Kilometern im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere die Kilometerzahl pro Kopf ist in diesem Jahr von 159 auf 214 angewachsen. Das Ziel der deutschlandweiten Aktion „STADTRADELN“ besteht darin, beruflich und privat an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückzulegen. Neben dem Aspekt des Klimaschutzes soll durch die

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media